

**Sustainable Management of Biodiversity, South Caucasus**

**Ausgewählte jagdrechtliche Vorschriften  
in Europa  
Orientierungshilfe für die Jagdreform in Georgien**

**შერჩეული სამონადირეო წესები ევროპაში  
საქართველოში სამონადირეო რეფორმისთვის დამხმარე  
სახელმძღვანელო**

**Christine Straub  
Frank Flasche  
Tobias Kuhlmann**

**Working Papers – 24/2010**

## Vorbemerkung

Das georgische Umweltministerium überprüft im Rahmen umfassender umweltpolitischer Reformen derzeit auch die Organisation und Regelung der Jagdausübung. Dass eine Reform des Jagdsektors in Georgien erforderlich ist, steht bei allen Beteiligten und Betroffenen außer Frage. Die Herausforderung der georgischen Regierung besteht darin, in Zusammenarbeit mit Landbesitzern, der Forst- und Landwirtschaft, den Jägern, und Nichtregierungsorganisationen Regelungen zu treffen, die einerseits gesellschaftlich akzeptabel sind, aber auch die Umsetzung der naturschutzpolitischen Ziele der Regierung unterstützen. Nicht zuletzt soll die Jagd als ältestes Handwerk der Welt und wichtiges Kulturgut einer Nation erhalten und in Zukunft vielleicht als eine Form aktiven Biodiversitätsschutzes weiterentwickelt werden.

Der nachfolgende Text stellt eine Auswahl verbindlicher, traditionell gewachsener oder moderner, freiwilliger Regeln dar, die sich bei der Organisation des Jagdsektors und die Ausübung der Jagd in verschiedenen Ländern bewährt haben. Die Regelungen sind teilweise rechtlich verbindlich, wobei die meisten der gesetzlichen oder nachgeordneten Regelungen sich nicht ausschließlich an Jäger richten. Das jeweils nationale Naturschutzrecht, das Forstrecht, das Waffenrecht oder das Lebensmittelrecht enthält für Jäger direkt umzusetzende Vorschriften. Unfallverhütungsvorschriften, freiwillige Beschränkungen der organisierten Jäger oder traditionelle, kulturell verankerte Standards ergänzen das Recht. Die Regelungstiefe ist in den betrachteten Ländern unterschiedlich, viele Regelungen sind nur im nationalen Kontext zu verstehen. Die hier getroffene Auswahl bewährter Regeln soll daher nur eine Orientierung sein und zur Diskussion anregen. Die Ausführungen zum deutschen Jagdrecht sind aufgrund der besseren Quellenlage detaillierter als die zu anderen Ländern. Die Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sprachlich wurden Regelungen so vereinfacht, dass ihr Inhalt allgemeinverständlich bleibt. Dass die dadurch fachsprachlich oder juristisch an Deutlichkeit verlieren, wurde in Kauf genommen.

Bei der Gestaltung des Textes wurde die rechte, graue Spalte für eigene Notizen des Lesers reserviert. Die Mittelspalte gibt einen Hinweis auf das Land, in welchem die angeführte Regelung umgesetzt wird. Ausgewertet wurden die Regelungen in den folgenden 13 europäischen Ländern: Deutschland (DE), Schweden (SE), Österreich (AT), Niederlande (NL), Dänemark (DK), Finnland (FI), Ungarn (HU), Polen (PL), Norwegen (NO), Irland (IE), Lettland (LV), Italien (IT), Schweiz (CH). Zusätzlich wurden auch ein paar Regelungen aus Kanada (CA) zum Vergleich mit aufgenommen

## Inhalt

1. Jagdrecht.....	1
2. Jagdbezirke und Jagdgemeinschaften .....	3
3. Jagdpacht .....	5
4. Jagdschein .....	7
5. Jagdpraxis.....	11
6. Jagdschutz.....	18
7. Erwerb von Waffen und Munition .....	20

## სარჩევი

1. ნადირობის კანონი.....	22
2. სამონადირეო მეურნეობები და მონადირეთა კავშირები .....	25
3. სამონადირეო იჯარა .....	28
4. სანადირო ბილეთი .....	30
5. სამონადირეო პრაქტიკა .....	35
6. ნადირობის დაცვა .....	44
7. იარაღისა და საომარი მასალის შეძენა .....	46

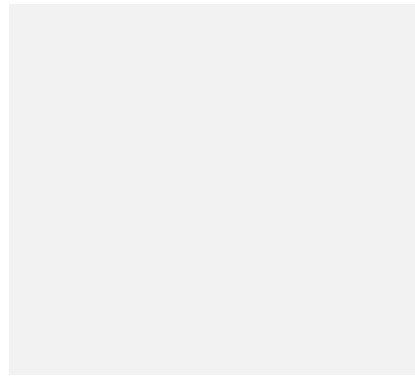


## 1. Jagdrecht

- |   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| 1 | Das <b>Jagdrecht</b> ist die ausschließliche Befugnis, auf einem bestimmten Gebiet wildlebende Tiere, zu hegen, auf sie die Jagd auszuüben und sie sich anzueignen. Dies bezieht sich nur auf eine Auswahl von wildlebenden Tieren (= Wild)                                      | DE   |  |
| 2 | Das <b>Jagdrecht</b> ist an das Eigentum an Grund und Boden gebunden (Recht des Grundstückseigentümers).   | DE<br>SE<br>AT<br>DK<br>FN<br>NO<br>LV<br>CA |  |
| 3 | Das <b>Jagdrecht</b> unterliegt staatlicher Hoheit und ist nicht an den Grundbesitz gebunden.  | PL<br>CH                                     |  |
| 4 | Unter dem <b>Jagdausübungsrecht</b> versteht man das Recht Wild aufzusuchen, ihm nachzustellen, es zu erlegen oder zu fangen sowie es sich anzueignen  | DE<br>AT                                     |  |
| 5 | Da das Wild niemandem gehört, bedarf es eines Aneignungsrechtes. Das Recht zum <b>Aneignen von Wild</b> umfasst auch die ausschließliche Befugnis, sich krankes oder verendetes Wild, Fallwild und Abwurfstangen sowie die Eier von Federwild anzueignen.                        | DE<br>AT                                     |  |
| 6 | Das <b>Aneignungsrecht</b> steht allein dem Jagdausübungsberechtigten zu, der sich so das Eigentum am erlegten oder aufgefundenen Wild verschafft.<br><i>(Kommentar: Der Jagdausübungsberechtigte kennzeichnet erlegtes Wild und zeigt damit an, dass es sein Eigentum ist.)</i> | DE<br>AT                                     |  |
| 7 | Das Jagdausübungsrecht darf nur bei entsprechender <b>Befähigung</b> (Nachweis eines aufgrund einer Jagdprüfung ausgestellten Jagdscheines) ausgeübt werden  | DE   |  |

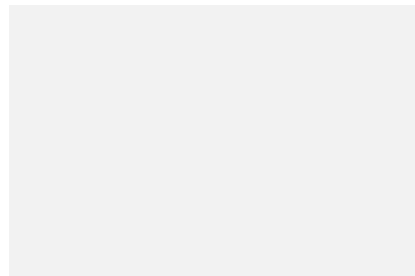
8	Mit dem Jagdrecht ist die <b>Pflicht zur Hege</b> verbunden.	DE AT CH	
9	<b>Hege</b> bedeutet, die Vielfalt der wilden Tiere und Pflanzen im jeweiligen Naturraum zu erhalten. Für alle vorkommenden Arten soll ausreichend Lebensraum zur Verfügung gestellt werden. Bedrohte Tier- und Pflanzenarten sind besonders zu schützen und durch geeignete Maßnahmen zu fördern. Für das Wild sind Hecken, Wiesen, Feldholzinseln, bepflanzte Raine und Böschungen zu schaffen oder zu erhalten, so dass sie ausreichend Schutz und Nahrung bieten. Die Hege dient dem Erhalt der Biodiversität	DE AT CH	
10	Nach den Richtlinien zur <b>Hege</b> und Bejagung des Schalenwildes sollen 0,5% der Fläche eines Jagdbezirkes mit Futterpflanzen bestellt sein.	DE	
11	Die Grundsätze der <b>Weidgerechtigkeit</b> sind bei der Jagd zu beachten. Inhalt dieses unbestimmten Rechtsbegriffes betreffen die ethische Einstellung des Jägers zum Wild, ferner Grundsätze des Tierschutzes und des Naturschutzes, aber auch das Verhalten gegenüber anderen Jägern und Nichtjägern unter dem Gesichtspunkt der Wahrung des Ansehens und der Wertung der Jagd als Kulturgut. <i>(Kommentar: Aspekte der Weidgerechtigkeit werden nachfolgend ebenfalls in die Sammlung der Regelungen zum Jagdrecht aufgenommen, soweit sie von übergeordneter Bedeutung sind und nicht lediglich symbolischen Wert haben)</i>	DE	
12	Wer als Nichtaneignungsberechtigter in den <b>Besitz</b> von totem oder lebendigem Wild kommt, hat dies unverzüglich dem Inhaber des Jagdausübungsrechtes oder der nächsten Polizeidienststelle zu melden.	DE	

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| 13 | <p>Unter <b>Wild</b> sind sämtliche wildlebenden Tierarten, die dem Jagdrecht unterliegen zu verstehen.</p> <p><i>(Kommentar: Diese sind in jedem Land einzeln aufgeführt. Dort nicht aufgeführte Tierarten sind kein Wild und dürfen daher nicht bejagt werden. Wild kann aus bestimmten Gründen, wie z.B. die Bestandsgefährdung, ganzjährig geschont werden. Bei ganzjähriger Schonung darf das Wild nicht bejagt werden.)</i></p> | DE<br>AT |
|----|---|----------|

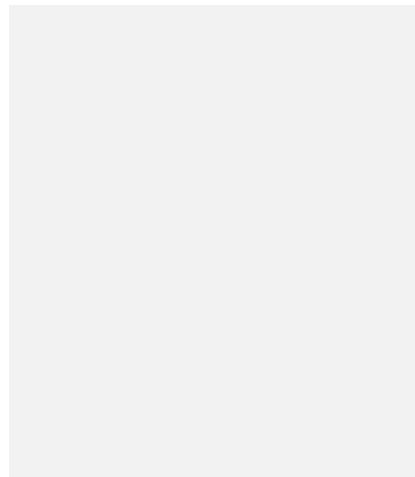


## 2. Jagdbezirke und Jagdgemeinschaften

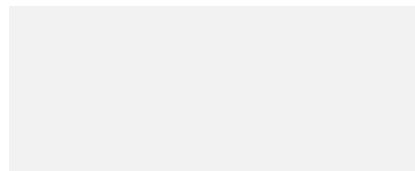
- |    |   |  |
|----|---|--|
| 14 | <p>Die Jagd darf nur in <b>Jagdbezirken</b> ausgeübt werden. Es wird zwischen Eigenjagdbezirken und gemeinschaftlichen Jagdbezirken unterschieden.</p> <p><i>(Kommentar: Die Mindestgrößen der Jagdbezirke variieren in den Ländern zwischen 75 und 5000 ha )</i></p> | DE<br>AT<br>DK<br>NL<br>FI<br>PL<br>NO<br>LV<br>CH |
|----|---|--|



- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 15 | <p>Zusammenhängende Grundflächen mit einer land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich nutzbaren Fläche von mindestens 75 ha, die im Eigentum ein und derselben Person oder Personengemeinschaft stehen, bilden einen <b>Eigenjagdbezirk</b>.</p> <p><i>(Kommentar: Diese Flächen müssen zusammenhängend sein, wobei eine Punktverbindung nicht ausreicht. Personen sind hier natürliche und juristische Personen. In einigen Ländern gelten größere Mindestgrößen für Eigenjagdbezirke: AUS: &gt;115 ha, )</i></p> | DE<br>AT |
|----|--|----------|



- |    |  |                      |
|----|--|----------------------|
| 16 | <p>Das <b>Jagdausübungsrecht in einem Eigenjagdbezirk</b> steht dem Eigentümer der Fläche zu. Er kann dieses recht allerdings nur ausüben, wenn er dazu berechtigt ist, d.h. einen Jagdschein besitzt.</p> | DE<br>AT<br>FI<br>NO |
|----|--|----------------------|



17	<p>Der Eigentümer kann sein Jagdausübungsrecht an Berechtigte (Jagdscheininhaber) <b>verpachten</b>.  <i>(Kommentar: In Finnland erfolgt die Verpachtung im Rahmen von 15 Jagdbezirken an insgesamt 298 Jagdgesellschaften, die mehr als 2000 Jagdhüter (Jagdschutzberechtigte) benannt haben)</i></p>	DE SE FI NO LV	
18	<p>Alle Grundstücke einer Gemeinde, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk gehören, bilden einen <b>gemeinschaftlichen Jagdbezirk</b>, wenn sie im Zusammenhang mindestens 200 ha umfassen.   <i>(Kommentar: Auch diese Flächen müssen wie beim Eigenjagdbezirk zusammenhängen. Eine Punktverbindung reicht nicht aus. In einigen Ländern gelten größere Mindestgrößen für gemeinschaftliche Jagdbezirke. In den Niederlanden sind unabhängig von den Besitzverhältnissen Jagdbezirke von mindestens 5000 ha eingerichtet.)</i></p>	DE AT NL	
19	<p>Zusammenhängende <b>Grundflächen verschiedener Gemeinden</b> können auf Antrag zu einem Jagdbezirk zusammengelegt werden.</p>	DE	
20	<p>Das Jagdausübungsrecht in einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk steht der <b>Jagdgenossenschaft</b> zu. Diese nutzt ihr Recht in der Regel durch Verpachtung.   <i>(Kommentar: In Österreich ist die Verpachtung eines gemeinschaftlichen Jagdbezirkes zwingend. In Polen können nur Mitglieder der nationalen Jagdorganisation über die in jedem Jagdbezirk ansässige Jagdgesellschaften die Jagd ausüben)</i></p>	DE AT PL	
21	<p>Die <b>Jagdgenossenschaft</b> setzt sich zusammen aus den Eigentümern aller Grundflächen, die einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden.</p>	DE	
22	<p>Die Jagdgenossenschaft hat sich eine <b>Satzung</b> zu geben, die der Genehmigung durch die Jagdbehörde bedarf. Die Jagdgenossenschaft wird durch den Jagdvorstand vertreten.</p>	DE	



23	<p>Für eine ordnungsgemäße <b>Beschlussfassung</b> einer Jagdgenossenschaftsversammlung bedarf es einer so genannten doppelten Mehrheit. Zum einen muss eine Mehrheit der anwesenden Mitglieder erzielt werden, zum anderen bedarf es zusätzlich der Mehrheit der durch die anwesenden Grundstückseigentümer vertretenen Flächen.</p> <p><i>(Kommentar: Um dies feststellen zu können, muss die Jagdgenossenschaft ein Jagdkataster führen, in dem die jeweiligen Jagdgenossen mit ihren Grundstücken und Flächengrößen aufgeführt sind.)</i></p>	DE	
24	<p>Auf Grundflächen, die zu keinem Jagdbezirk gehören oder auf <b>befriedeten Bezirken</b> ruht die Jagd.</p>	DE	
25	<p>Unter <b>befriedeten Bezirken</b> sind folgende Flächen zu verstehen: Gebäude, Höfe und Hausgärten, die durch Zäune oder Mauern begrenzt sind, Campingplätze, Friedhöfe, Kirchhöfe.</p>	DE	
26	<p>Alle Jäger, die gültige Jagdscheine besitzen sind Mitglied in einem <b>Jagdverband</b></p> <p><i>(Kommentar: In einigen Ländern gibt es eine Zwangsmitgliedschaft in einem Jagdverband. In den meisten Ländern ist die Mitgliedschaft freiwillig und mit bestimmten Serviceleistungen verbunden.)</i></p>	AT FI PL	

### 3. Jagdpacht

27	<p>Das <b>Jagdausübungsrecht</b> kann nur als Ganzes verpachtet werden.</p> <p><i>(Kommentar: Nur ein Teil des Jagdausübungsrechtes, also z.B. die Verpachtung der Jagd auf bestimmte Wildarten an verschiedene Jagdausübungsberechtigte ist nicht erlaubt.)</i></p>	DE	
----	--	----	--

- |    |   |    |  |
|----|---|----|--|
| 28 | Die <b>Jagdpachtfähigkeit</b> ist die Befugnis, ein Jagdausübungsrecht pachten zu dürfen. Dies bedeutet, dass der Pächter zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses einen gültigen Jagdschein besitzen und bereits mindestens drei Jahre hintereinander einen gültigen Jagdschein besessen haben muss.  | DE |  |
| 29 | <b>Jagdpachtfähig</b> kann nur eine natürliche Person sein, nicht eine juristische.   | DE |  |
| 30 | <b>Pachthöchstfläche:</b> Der einzelne Pächter darf nur jagdberechtigt sein auf einer Pachtfläche von bis zu 1.000 ha.<br><br><i>(Kommentar: Sinn dieser Regelung ist es, möglichst vielen Jägern die Pacht oder Beteiligung an einer Pacht zu ermöglichen)</i>   | DE |  |
| 31 | Die <b>Pächterhöchstzahl bei Gemeinschaftlichen Jagdbezirken</b> bis 500 ha beträgt maximal drei Personen. Je weitere angefangene 150 ha kann ein weiterer Pächter hinzukommen.   | DE |  |
| 32 | Die <b>Pächterhöchstzahl bei Eigenjagdbezirken</b> bis 150 ha beträgt 2 Personen. Je angefangene weitere 75 ha kann eine zusätzliche Person als Pächter hinzukommen.  | DE |  |
| 33 | Auf den Jagdpachtvertrag wird die <b>Jagdsteuer</b> erhoben. Die Größenordnung ist unterschiedlich und liegt zwischen 10 und 25% des Pachtpreises.<br><br><i>(Kommentar: In allen Ländern gibt es teilweise sehr unterschiedliche Steuer- oder Gebührensysteme im Jagdsektor. Moderne Jagdgesetze und Verordnungen legen die Nutzung der Einnahmen fest, was sich in der Regel auf Naturschutz und Hege bezieht, aber auch Verbesserung der jagdlichen Infrastruktur, Wildforschung oder Serviceangebote der Aufsichtsbehörden)</i> | DE |  |

34	Die Jagdausübungsberechtigten können Jagdgästen <b>Jagderlaubnisse</b> erteilen. Diese Erlaubnis bedarf der Schriftform. Die Jagderlaubnis kann befristet oder unbefristet, auch auf einzelne Wildarten beschränkt erteilt werden. Jagdgäste haben einen auf sie ausgestellten <b>Jagderlaubnisschein</b> bei sich zu führen und auf Verlangen vorzuzeigen.	DE	
----	--	----	--

35	<b>Jagderlaubnisse</b> können entgeltlich oder unentgeltlich erteilt werden. Die entgeltliche Jagderlaubnis bedarf der Genehmigung durch die Jagdbehörde, die prüft, ob die zulässige Pächterhöchstzahl dadurch nicht überschritten wird. Unentgeltliche Jagderlaubnisse bedürfen nicht der Genehmigung durch die Jagdbehörde.  <i>(Kommentar: In Dänemark gibt es gesonderte Jagderlaubnisse für Zugvögel, die ein Jahr Gültigkeit haben. Auch diese Jagderlaubnisse sind an die bestehenden Jagdbezirke gebunden und gelten nicht landesweit)</i>	DE DK AT FI CH	
----	---	----------------------------	--

36	Die Jagd zu <b>kommerziellen Zwecken</b> ist verboten.	NL	
----	--	----	--

#### 4. Jagdschein

37	Wer die Jagd ausüben will, bedarf eines gültigen Jagdscheines. Der <b>Jagdschein</b> ist ein Ausweis, der von der Jagdbehörde ausgestellt wird.	DE SE AT NL DK FI HU PL NO LV CH	
----	---	--	--

38	Der Jagdschein ist bei der Jagdausübung als <b>Legitimationspapier</b> mitzuführen.  <i>(Kommentar: In einigen Ländern müssen weitere Ausweispapiere (Abschusslizenz, Mitgliedskarte des Jagdverbandes (PL, Waffenkarte, etc. mitgeführt werden.)</i>	DE PL LV	
----	---	----------------	--

39	<p>Der <b>Jagdschein</b> wird nach einheitlichem Muster erteilt und gilt im gesamten Inland. Die Gültigkeitsdauer des Jagdscheines beträgt ein bis drei Jahre, gleichlaufend mit dem Jagdjahr.</p> <p><i>(Kommentar: das Jagdjahr beginnt am 01.April und endet am 31.03. In einigen Ländern gilt der Jagdschein nicht im gesamten Staatsgebiet, sondern nur in den jeweiligen Regionen. Hintergrund ist die unterschiedliche Ausgestaltung des Jagdrechtes in den Regionen)</i></p>	DE AT CH NO IT CH	
40	<p>Voraussetzung für die erste Erteilung eines Jagdscheines ist das Bestehen einer <b>Jägerprüfung</b>. Das Zeugnis über das Bestehen einer Jägerprüfung gilt unbefristet.</p> <p><i>(Kommentar: Die Jägerprüfung in Irland wird im Jahr 2010 eingeführt)</i></p>	DE SE AT DK FI HU NO CH	
41	<p>Eine weitere Voraussetzung für die Erteilung bzw. Verlängerung eines Jagdscheines ist der Nachweis einer abgeschlossenen <b>Jagd-Haftpflichtversicherung</b>.</p>	DE	
42	<p>Die <b>Jägerprüfung</b> besteht aus mehreren Teilen und umfasst eine Schießprüfung, eine schriftliche Prüfung und/oder eine mündliche Prüfung einschließlich Waffenhandhabung.</p> <p><i>(Kommentar: Zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung werden standardisierte Vorbereitungskurse von privaten Schulen, Universitäten oder Einrichtungen der Jägerschaft angeboten. Die Unterrichtsfächer umfassen u.a.: Wildbiologie, Land- und Waldbau, Jagdpraxis, Waffenrecht, Waffentechnik, Führung von Jagdhunden, Behandlung des erlegten Wildes, Jagdrecht, Tier- und Naturschutzrecht, Unfallverhütungsvorschriften.)</i></p>	DE SE AT DK FI HU NO CH CA	

43	<p>Für die Jägerprüfung besteht eine <b>Prüfungsordnung</b>, die Bestimmungen zum Prüfungsausschuss, Ausbildung, Anmeldung, Zulassung zur Prüfung, Reihenfolge des einzelnen Prüfungsteile und deren Durchführung, Wiederholungen und Gebühren enthält.</p> <p><i>(Kommentar: Bei einem gravierenden Fehler in der Waffenhandhabung oder unzureichenden Schießergebnissen ist die Prüfung nicht bestanden. Eine Wiederholung kann maximal zwei Mal erfolgen, DEU)</i></p>	DE SE AT DK FI HU IT CA	
44	<p>Dem Jagdscheininhaber ist das <b>Führen von Waffen</b> zur befugten Jagdausübung im Jagdbezirk erlaubt, ebenso - allerdings ungeladen - auf dem Weg in den Jagdbezirk und zurück. Zum Nachweis dieser Erlaubnis dient der Jagdschein. Neben diesem Ausweispapier hat er dabei die Waffenbesitzkarte und den Personalausweis oder den Pass mitzuführen.</p> <p><i>(Kommentar: in Kanada ist das Führen von Waffen in Schutzgebieten und deren Umfeld grundsätzlich verboten)</i></p>	DE CA	
45	<p>Ein Jagdschein darf Personen nicht erteilt werden, die das <b>Mindestalter</b> von sechzehn Jahren noch nicht erreicht haben.</p> <p><i>(Kommentar: Das Mindestalter variiert in Europa, liegt aber nicht unter 16 Jahren – in einigen Ländern gilt 18 Jahre als Mindestalter, in Kanada 14 Jahre In Norwegen darf die Jagdausbildung bereits im Alter von 14 Jahren erfolgen, die Ausübung der Jagd aber erst nach Erreichen des 16. Lebensjahrs.)</i></p>	DE	
46	<p><b>Versagung des Jagdscheins:</b> Personen dürfen keinen Jagdschein erhalten, wenn die notwendige Zuverlässigkeit oder die körperliche Eignung fehlen.</p> <p><i>(Kommentar: Darunter fallen Mängel in der Lebensführung wie ausgeprägter Jähzorn, Alkohol- oder Drogenabhängigkeit. Aber auch erhebliche körperliche Mängel führen zwingend zum Versagen des Jagdscheines. Darunter sind solche Mängel zu verstehen, die die Annahme rechtfertigen, der Betreffende werde nicht sicher mit einer Waffe umgehen können)</i></p>	DE	

47 | Der Jagdschein darf nicht erteilt werden, wenn dem Antragsteller durch ein Gericht der **Jagdschein entzogen** worden ist. | DE

*(Kommentar: Jede Verurteilung wegen irgendeiner vorsätzlichen Straftat zu einem Strafmaß von mindestens 60 Tagessätzen wird als Hinweis auf fehlende Zuverlässigkeit gewertet und führt zum Entzug des Jagdscheines)*

48 | Neben zwingenden Gründen für eine Versagung oder den Entzug eines Jagdscheines gibt es Gründe, die im **Entscheidungsspielraum der Jagdbehörde** liegen. Dazu gehören grobe Verstöße gegen die Weidgerechtigkeit, missbräuchliche Verwendung von Waffen und Munition, Überlassen der Waffe oder Munition an Unberechtigte. | DE

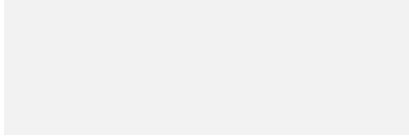
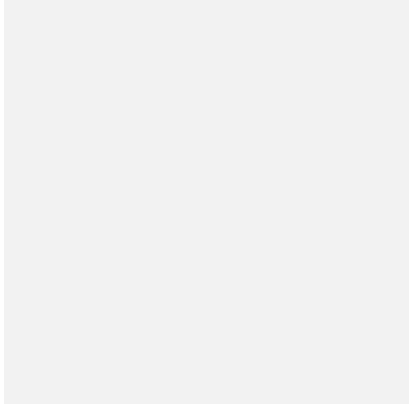
*(Kommentar. Zur missbräuchlichen Verwendung gehören auch Fälle, wie das Nichtentladen der Waffe zwischen den Treiben, bei Gesellschaftsjagden, das Abstellen einer geladenen Waffe in einer Pause, der Transport geladener Waffen, „spielerisches“ Anlegen einer geladenen Waffe auf eine Person, Umgang mit Waffe und Munition im betrunkenen Zustand, Reinigen einer unterladenen Waffe. Weiterhin gehören dazu auch Fälle wie die Benutzung einer stark verrosteten Waffe oder eine Waffe, die infolge eines mechanischen Defektes nicht sicher zu handhaben ist. Hinsichtlich der Munition kommt die Verwendung von ungeeigneter oder für das Kaliber nicht passender Munition als Kriterium für eine fehlende Zuverlässigkeit in Betracht.)*

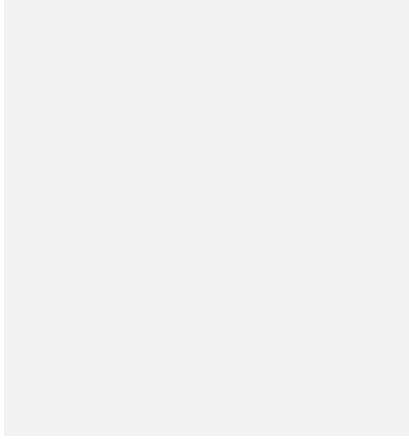
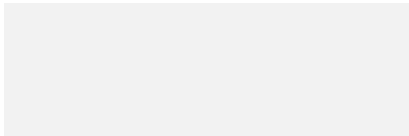
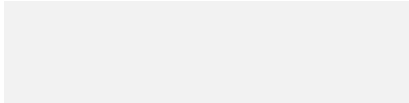
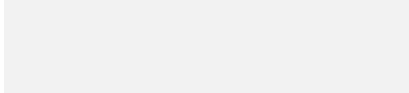
49 | Der **Antrag auf Zulassung** zur Jägerprüfung ist bei der für den Wohnsitz des Bewerbers zuständigen Jagdbehörde zu stellen. | DE

- |    |  |                      |  |
|----|--|----------------------|--|
| 50 | <p>Mit der Ausstellung oder Verlängerung des Jagdscheines zahlt der Jäger eine <b>Gebühr</b> an die Jagdbehörde.</p> <p><i>(Kommentar: In einigen Ländern wird diese Gebühr für Naturschutzmaßnahmen, Hege oder wildbiologische Studien eingesetzt. In den Niederlanden gibt es zwei verschiedene Jagdscheinarten, die sich auf die Bejagung von 5 Wildarten in den Jagdbezirken und das Jagen in der Schonzeit beziehen.)</i></p> | DE<br>SE<br>AT<br>NL |  |
|----|--|----------------------|--|

## 5. Jagdpraxis

- |    |   |                      |  |
|----|---|----------------------|--|
| 51 | <p>Die Jagd wird als <b>Einzeljagd oder Gesellschaftsjagd</b> ausgeübt. Typische Formen der Einzeljagd sind der Ansitz und die Pirsch. Gesellschaftsjagden sind Formen gemeinschaftlichen Jagens, die von mindestens 4 Jagdscheininhabern ausgeübt werden. Typische Formen sind hier die Treib-, Drück-, Riegel- oder Stöberjagd.</p> <p><i>(Kommentar: Zur Ausübung der verschiedenen Jagdarten gibt es eine Reihe von Regeln und Empfehlungen, die aufzuführen, den Umfang dieser Sammlung allerdings sprengen würde)</i></p> | DE<br>AT<br>NL<br>DK |  |
| 52 | <p><b>Jagdveranstaltungen</b> (Gesellschaftsjagden) sind bei der zuständigen Jagdbehörde anzumelden.</p>  | LV<br>PL             |  |
| 53 | <p><b>Jagdstrecke:</b> Pro Jagdtag und Jäger dürfen maximal ein Hase und 20 verschiedene Vögel erlegt werden.</p> <p><i>(Kommentar: In Italien wird auch auf Singvögel gejagt, was in den meisten anderen Ländern verboten ist, da Singvögel nicht zum Wild zählen und daher unter Naturschutz stehen)</i></p>  | IT                   |  |
| 54 | <p>Die <b>Jagd auf Wildschweine</b> darf als Treibjagd nur mit Hunden und mindestens 18 Personen ausschließlich im November durchgeführt werden.</p>  | IT                   |  |

- 55 | **Jagdliche Einrichtungen** wie Unterstände oder getarnte Sitze dürfen nur aus Naturmaterialien bestehen und müssen am Ende des Jagdtages abgeräumt werden | IT | 
- 56 | Bei der **Fangjagd** sind Verfahren zu wählen, die dem Wild keine vermeidbaren Schmerzen und Leiden zuführen (Tierschutzgesetz). Es dürfen nur Fallen verwendet werden, die unverseht fangen oder sofort töten.  
  
*(Kommentar. Zu Lebendfallen gibt es eine kontroverse Diskussion, weshalb dieser Fallentyp bei der weiteren Darstellung nicht berücksichtigt wird. In einigen Ländern ist die Fallenjagd nicht erlaubt))* | DE SE | 
- 57 | Als **Totfanggeräte** dürfen nur Eiabzugesen und Schwanenhälse mit den folgenden Eigenschaften verwendet werden: Auslösung der Falle ausschließlich über Köderabzug bzw. folgende Mindestklemmkraft je nach Bügelweite des Schwanenhalses:  
  

Bügeldurchmesser	Mindestklemmkraft
37 cm	150 N
46 cm	175 N
56 cm	200 N
60 cm	200 N
70 cm	300 N
- DE | 
- 58 | Die **erlaubten Fallen** dürfen nur in geschlossenen Räumen oder Fangbunkern so aufgestellt werden, dass von ihnen keine Gefahr für den Menschen ausgeht. | DE | 
- 59 | Aufgestellte **Totfangfallen** sind mindestens einmal täglich innerhalb von zwei Stunden nach Sonnenaufgang zu kontrollieren. | DE | 
- 60 | Die **Verwendung anderer Fallen** als des Eiabzugseisens und des Schwanenhalses ist verboten | DE | 



61	<p>Die <b>Fangjagd</b> darf nur von Personen ausgeübt werden, die an einem anerkannten Ausbildungslehrgang für die Fangjagd teilgenommen haben.</p> <p><i>(Kommentar: Hierbei handelt es sich um eine Spezialausbildung, die nicht im Rahmen der Jägerprüfung angeboten wird und daher zusätzlich absolviert werden muss)</i></p>	DE	
62	<p>Die Jagdausübung unterliegt gesetzlich festgelegten Einschränkungen in Form von <b>Verboten</b>. Diese Verbote gelten uneingeschränkt für alle Jagdausübenden, also für Eigenjagdbesitzer, Jagdpächter, Jagdaufseher, Jagdgäste, angestellte Jäger, Berufsjäger und Forstbedienstete gleichermaßen.</p>	DE	
63	<p>Verboten ist mit <b>Schrot, Posten, gehacktem Blei</b>, Bolzen oder Pfeilen auf Schalenwild zu schießen.</p> <p><i>(Kommentar: Schalenwild sind alle Cerviden, Boviden und das Schwarzwild In Österreich dürfen keine Randfeuerpatronen für die Jagd auf Schalenwild benutzt werden. In Ungarn ist die Benutzung von Flintenlaufgeschossen auf Schwarzwild erlaubt)</i></p>	DE SE	
64	<p>Verboten ist auf Rehwild mit Schrotpatronen oder Büchsenpatronen zu schießen, deren <b>Auftreffenergie</b> auf 100 m weniger als 1.000 Joule beträgt</p>	DE AT	
65	<p>Verboten ist auf Schalenwild (außer Rehwild) mit Büchsenpatronen unter einem <b>Kaliber</b> von 6,5 mm zu schießen. Die Büchsenpatronen müssen darüber hinaus eine Auftreffenergie auf 100 m von mehr als 2.000 Joule aufweisen.</p> <p><i>(Kommentar: Die Regelungen zum Kaliber variieren in einigen Ländern. Einige Länder schreiben höhere Auftreffenergien (<math>E_{100}</math>) vor oder legen zusätzlich Geschossgewichte fest.)</i></p>	DE SE AT	

66	Verboten ist auf Wild mit halbautomatischen oder <b>automatischen Waffen</b> , die mehr als 2 Patronen in das Magazin aufnehmen können, zu schießen	DE AT HU NO	
67	Verboten ist die Benutzung von <b>Flinten</b> , die mit mehr als drei Patronen geladen werden können und ein Kaliber kleiner als 20 oder größer als 12 besitzen.	SE	
68	Verboten ist auf Wild mit <b>Pistolen</b> oder Revolvern zu schießen  <i>(Kommentar: Ausgenommen sind Schüsse im Rahmen der Bau- und Fallenjagd sowie Fangschüsse, wenn die Mündungsenergie der Geschosse mindestens 200 Joule beträgt.)</i>	DE NO LV FI NO	
69	Verboten ist, Schalenwild, ausgenommen Schwarzwild, sowie Federwild zur <b>Nachtzeit</b> zu erlegen.  <i>(Kommentar: Als Nachtzeit gilt die Zeit von eineinhalb Stunden nach Sonnenuntergang bis eineinhalb Stunden vor Sonnenaufgang)</i>	DE IT	
70	Verboten ist der Einsatz von künstlichen Lichtquellen, Spiegeln Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen, Tonbandgeräte oder elektrische Schläge erteilende Geräte beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art. ( <b>Verbotene Gegenstände</b> )	DE NO	
71	Verboten ist, Gift, Vogelleim, Angelhaken, Fallen, Netze, Reusen oder ähnliche Einrichtungen sowie geblendete oder verstümmelte Vögel beim Fang oder Erlegen von <b>Federwild</b> zu verwenden.  <i>(Kommentar: In einigen Ländern ist die Jagd unter Einsatz von Lockvögeln oder anderen lebenden Tieren, die im weitesten Sinne als Köder dienen, generell verboten)</i>	DE SE LV	

72	Verboten ist, <b>Schlingen</b> jeder Art, in denen sich Wild fangen kann, herzustellen, zum Verkauf anzubieten, zu erwerben oder aufzustellen;	DE	
73	Verboten ist der Einsatz von <b>Fallen</b> , die nicht sofort töten, sowie Selbstschussgeräte.  <i>(Kommentar: In Ungarn ist jegliche Verwendung von Fallen verboten)</i>	DE HU	
74	Verboten ist, Wild aus <b>Luftfahrzeugen, Kraftfahrzeugen</b> oder maschinengetriebenen Wasserfahrzeugen zu erlegen.  <i>(Kommentar: In Schweden darf vom Motorboot aus frühestens eine Minute nach Abstellen des Motors geschossen werden, in Norwegen ist die Jagd vom Motorboot nur in einer Entfernung von 2 km der nächst gelegenen Landfläche erlaubt.)</i>	DE SE NO	
75	Verboten ist, aufgezogenes Wild später als 6 Monate vor Beginn der Jagdausübung auf dieses Wild auszusetzen. Jegliches <b>Aussetzen von Wild</b> bedarf der Genehmigung durch die Jagdbehörde.	DE CH	
76	Verboten ist das <b>Anlocken von Wild</b> mit synthetisch hergestellten Stoffen.	DE	
77	Verboten ist die Jagd mit <b>Falken</b> oder anderen Raubvögeln	SE FI	
78	Der <b>Abschuss des Wildes</b> ist so zu regeln, dass die Ansprüche der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft gewahrt bleiben, sowie die Belange von Naturschutz und Landschaftspflege berücksichtigt werden. Der Abschuss soll dazu beitragen, dass ein gesunder, artenreicher Wildbestand in angemessener Zahl erhalten bleibt. Hierbei unterliegen bestimmte Wildarten, der Bewirtschaftung und damit der Abschussplanung.  <i>(Kommentar: Diese Regelung weist auf das Problem überhöhter Wildbestände bei Rehwild, Rotwild oder Schwarzwild hin und die dadurch entstehenden Schäden vor allem in der Land- und Forstwirtschaft.)</i>	DE	

79	<p>Der zu erstellende <b>Abschussplan</b> ist getrennt nach Wildart, Geschlecht und natürlichen Altersstufen durch die Jagdbehörde festzusetzen. Grundlage der Abschussplanung sind die Ergebnisse der Abschussplanerfüllung der letzten drei Jagdjahre, die forstlichen Gutachten über die Verbiss- und Schälschadensbelastung der Waldvegetation, registrierte Schäden in der Landwirtschaft und die Lebensraumverhältnisse des Wildes.</p>	DE AT CH	
80	<p>Die <b>Abschussplanerfüllung</b> ist gesetzliche Verpflichtung. Die Jagdbehörden überwachen den Abschuss und können erforderlichenfalls einschreiten.</p> <p><i>(Kommentar: Die Bejagung kann z.B. in Fällen hoher Wildschäden angeordnet werden. Es können auch Zwangsgelder erhoben werden oder eine Ersatzvornahme erfolgen.)</i></p>	DE AT CH	
81	<p>Durch Wölfe, Bären oder Luchs verursachte <b>Schäden an Viehbeständen</b> werden vom Staat vollständig oder teilweise entschädigt.</p>	FI CH	
82	<p>Die Jagdausübungsberechtigten haben über den Abschuss von Schalenwild eine <b>Abschussliste</b> zu führen, die der Jagdbehörde auf Verlangen oder spätestens zum Ende des Jagdjahres vorzulegen ist. Soweit die Behörde Zweifel an der Richtigkeit der Abschussliste hat, kann sie im Einzelfall einen körperlichen Nachweis gegenüber den Jagdausübungsberechtigten anordnen.</p> <p><i>(Kommentar: Der körperliche Nachweis sind in der Regel die Trophäen, Schädel und Unterkiefer, anhand derer Geschlecht und Alter des erlegten Wildes festgestellt wird)</i></p>	DE	

83	<p>Für alle Schalenwildarten gibt es <b>Abschussrichtlinien</b>, die den Anteil der zu erlegenden Tiere einer Wildart unter Berücksichtigung von Geschlecht, Alter, Gesundheitszustand regeln. Ausschlaggebend für die örtlich geltenden Abschusszahlen sind jedoch die tatsächlichen Lebensverhältnisse des Wildes (Populationsgröße und -struktur, Habitat)</p> <p><i>(Kommentar: Regelungen können bei Bedarf gesondert übersetzt werden)</i></p>	DE	
84	<p>Wild darf nur innerhalb der durch Verordnung festgesetzten <b>Jagdzeiten</b> bejagt werden. Außerhalb der Jagdzeiten ist Wild mit der Jagd zu verschonen (Schonzeiten). Für alle Wildarten, die dem Jagdrecht unterliegen sind die Jagdzeiten einzeln festgelegt. Die festgesetzten Zeiten berücksichtigen Brut- und Setzzeiten sowie andere wildbiologische Kriterien.</p> <p><i>(Kommentar: Jagdzeitabellen können bei Bedarf gesondert übersetzt werden)</i></p> <p><i>(Kommentar: In Norwegen darf der Grundeigentümer die Jagdzeiten in seinem Jagdbezirk verkürzen)</i></p>	DE NO FI, DK, AT IT	
85	<p><b>Krankgeschossenes Wild</b>, durch Verkehrsunfall oder andere Weise verletztes Wild ist unverzüglich nachzusuchen und zu erlegen.</p> <p><i>(Kommentar: Gesetzlich verankerte Forderung des Tierschutzes)</i></p>	DE	
86	<p>Bei der Such-, Drück- und Treibjagd sowie bei der Jagd auf Wasserwild müssen brauchbare <b>Jagdhunde</b> eingesetzt werden. Zwingend vorgeschrieben ist auch der Einsatz brauchbarer Jagdhunde bei der Nachsuche. Eine Nachsuche ohne brauchbaren Jagdhund stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.</p>	DE SE NO LV	
87	<p>Als „<b>brauchbar</b>“ gelten Jagdhunde, die die Brauchbarkeitsprüfung (Jagdgebrauchshundeprüfung) oder gleichwertige Prüfungen bestanden haben.</p>	DE	

- 88 Die **jagdliche Eignung** des Hundes kann entsprechend dem vorgesehenen Einsatzbereiches und seiner Zugehörigkeit zu einer Jagdhunderasse in folgenden Fächern geprüft werden: Nachsuche, Jagdausübung, Stöberjagd, Baujagd. Nicht alle Fächer müssen geprüft werden. Die Bescheinigung gibt es nur für die bestanden Fächer. Bei allen Prüfungsfächern ist aber eine erfolgreiche Prüfung in den Fächern Allgemeiner Gehorsam, Verhalten auf dem Stand, Leinenführigkeit und Schussfestigkeit notwendig. Zusätzlich gibt eine Reihe Spezialprüfungen, die hier nicht aufgeführt werden.
- (Kommentar: das Hetzen von Wild mit Hunden ist in den meisten Ländern ausdrücklich verboten. Vor einigen Jahren wurde auch die berühmte englische Fuchsjagd mit Hundemeuten verboten.)*
- DE

## 6. Jagdschutz

- 89 **Jagdschutz** ist der Auftrag an den Jagdausübungsberechtigten, Wild vor Schaden zu bewahren und für die Einhaltung der zum Schutze des Wildes und Jagd erlassenen Vorschriften zu sorgen.
- (Kommentar: Der Jagdschutz wird in den Ländern, in denen das Jagdrecht staatlich ist, von amtlich bestellten Jagdaufsehern wahrgenommen: POL, .)*
- DE
- 90 Wer unter Verletzung fremden Jagdrechts dem Wild nachstellt, es fängt, erlegt oder sich zueignet (**Wilderei**) wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
- DE
- 91 In besonders **schwere Fällen der Wilderei**, insbesondere wenn die Tat zur Nachtzeit, in der Schonzeit, unter Anwendung von Schlingen oder von mehreren mit Schusswaffen ausgerüsteten Tätern gemeinsam begangen wird, wird eine Freiheitsstrafe zwischen drei Monaten und fünf Jahren verhängt.
- DE

92 | Zum **Jagdschutz** gehören auch die Überwachung von Futternot des Wildes oder Futtermitteln, die Ergreifung erforderlicher Maßnahmen sowie die Überwachung und Bekämpfung von Wildseuchen.

DE

*(Kommentar: In Bezug auf die Kontrolle von Wildseuchen stehen vor allem solche Seuchen im Vordergrund, die auf Menschen übertragbar sind: Tollwut und Milzbrand, Schweinepest, Maul- und Klauenseuche, Myxomatose, Tularämie, Geflügelpest und andere.)*

93 | **Jagdschutzberechtigte** können sein: Vertreter der Jagdbehörden, der Jagdausübungsberechtigte, ein staatlich bestellter Jagdaufseher, Forstbeamte, aber auch Polizeibeamte und andere Vertreter öffentlicher Stellen.

DE

94 | **Personalienfeststellung:** Trifft ein Jagdschutzberechtigter in seinem Jagdbezirk eine Person an, die dort unberechtigt jagt, gegen sonstige jagdrechtliche Vorschriften verstößt oder mit Jagdausrüstung unterwegs ist, so darf er diese Person anhalten und ihre Personalien feststellen.

DE

*(Kommentar: Außerdem darf er dieser Person erlegtes Wild abnehmen, ebenso Waffenfallen oder den Jagdhund.*

*Die Feststellung der Personalien kann in der Weise geschehen, dass die betreffende Person ein Ausweispapier mit Lichtbild zur Identifizierung aushändigt. Geschieht dies nicht freiwillig, so hat der Jagdschutzberechtigte keine Möglichkeit einer Gewaltanwendung, etwa Durchsuchung der Person oder ihrer Sachen oder ihres Fahrzeuges. Allerdings darf dies derjenige Jagdschutzberechtigte, der Hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft ist. Dies gilt für die Polizei und für den bestätigten Jagdaufseher, der Berufsjäger oder forstlich ausgebildet ist. Diese Befugnis umfasst z.B. die körperliche Untersuchung, Durchsuchung von Räumen und Fahrzeugen, Beschlagnahme von Gegenständen und Maßnahmen zur Identitätsfeststellung).*

## 7. Erwerb von Waffen und Munition

- |    |   |    |  |
|----|---|----|--|
| 95 | Erlaubte <b>Langwaffen</b> (länger als 60 cm) kann der Jäger in beliebiger Anzahl erwerben. Zum Beweis seiner Berechtigung hat er beim Waffenhändler seinen Jagdschein vorzulegen. Erwerben darf er allerdings nur solche Langwaffen, die zum jagdlichen Einsatz nach den Bestimmungen des Bundesjagdgesetzes nicht verboten sind. Innerhalb von zwei Wochen nach dem Erwerb muss er eine Waffenbesitzkarte beantragen, falls er noch keine besitzt oder die Waffe in eine vorhandene Waffenbesitzkarte eintragen lassen. | DE |  |
| 96 | Für den <b>Erwerb einer Kurzwaffe</b> benötigt der Jäger eine Waffenbesitzkarte im Voraus, in der die Erlaubnis zum Erwerb einer bestimmten Kurzwaffe vermerkt ist. Jäger dürfen bis zu zwei Kurzwaffen erwerben.   | DE |  |
| 97 | Der Jäger darf <b>Munition für Langwaffen</b> jeden Kalibers erwerben, auch solche, die nicht für die in seiner Waffenbesitzkarte eingetragenen Waffen geeignet ist. Als Nachweis für die Berechtigung zum Erwerb der Munition reicht der Jagdschein.   | DE |  |
| 98 | Die Verwendung von <b>bleihaltiger Flintenmunition</b> ist verboten.<br><br><i>(Kommentar: Die geschieht vor allem zum Schutz der Gewässer. In einigen Ländern wird die Verwendung von Schrot aus Weicheisen anstelle von Blei empfohlen.)</i>  | LV |  |
| 99 | <b>Munition für Kurzwaffen</b> kann der Jäger nur für seine in der Waffenbesitzkarte eingetragenen Waffen erwerben. Dazu muss er seine Waffenbesitzkarte mit dem Vermerk zur Erlaubnis des Munitionserwerbs vorlegen. Sonstige Munition für Kurzwaffen darf der Jäger weder erwerben noch besitzen.   | DE |  |



## ფონური ინფორმაცია

ამჟამად საქართველოს გარემოს დაცვისა და ბუნებრივი რესურსების სამინისტრო ბუნების დაცვის პოლიტიკაში ფართომასშტაბიანი რეფორმების განხორციელების ფარგლებში ახდენს ასევე ნადირობის ორგანიზაციის და რეგულირების გადახედვას. ის, რომ საქართველოში სამონადირეო სექტორის რეფორმა აუცილებლობას წარმოადგენს, ექვზარეშა ყველა მონაწილესა და დაინტერესებული პირებისათვის. საქართველოს მთავრობის გამოწვევები მდგომარეობს იმაში, რომ მიწის მფლობელებთან, სატყეო და სოფლის მეურნეობებთან, მონადირეებთან და არასამთავრობო ორგანიზაციების წარმომადგენლებთან თანამშრომლობით ისეთ შეთანხმებებს მიაღწიონ, რომლებიც ერთის მხრივ საზოგადოებისათვის მისაღები იქნება და მეორეს მხრივ კი მთავრობის მიერ ბუნების დაცვის მიზნების განხორციელებას შეუწყობს ხელს. ასევე ნადირობა, როგორც მსოფლიოს უძველესი პროფესია და ერის მნიშვნელოვანი კულტურული მემკვიდრეობა, შენარჩუნებული დარჩეს და შესაძლებელია სამომავლოდ ის ბიომრავალფეროვნების დაცვის ერთ-ერთ აქტიურ ფორმად განვითარდეს.

მოცემული ტექსტი წარმოადგენს შერჩეულ - სავალდებულო, ტრადიციებიდან გამომდინარე ან ამჟამად, არაოფიციალურად დამკვიდრებულ მოთხოვნებს რომლებიც სამონადირეო სექტორის ორგანიზაციის და ნადირობისას სხვადასხვა ქვეყანაში წარმატებულად გამოიცადა. ნაწილობრივ დებულებები იურიდიულად სავალდებულოა, თუმცა კანონების ან კანონდაქვემდებარე დებულებების უმეტესი ნაწილი მხოლოდ მონადირეებზე არ არის მიმართული. ბუნების დაცვის, სატყეო, იარაღის ფლობის ან სურსათის უსაფრთხოების დაცვის შესახებ ეროვნული კანონები შეიცავენ მონადირეებისათვის პირდაპირ გასათვალისწინებელ დირექტივებს. უსაფრთხოების დაცვის წესები, ორგანიზებული ნადირობის ნებაყოფლობითი შეზღუდვები ან ტრადიციული, კულტურულად ჩამოყალიბებული სტანდარტები ავსებენ დირექტივებს. მათი სიღრმე განსხვავდება სხვადასხვა ქვეყნების მიხედვით, და ბევრის გაგება შესაძლებელია მხოლოდ ნაციონალურ კონტექსტში. ამიტომ აქ შერჩეული დირექტივები ორიენტირებისთვის არის გათვლილი და ასევე სტიმული უნდა მისცეს დისკუსიების გამართვას. გერმანული სამონადირეო წესები ვრცელი წყაროების არსებობის საფუძველზე უფრო დაწვრილებით არის აღწერილი ვიდრე სხვა ქვეყნებისა. მოცემული დირექტივების კრებული არ არის სრულყოფილი. ლინგვისტურად ისინი ისეა გამარტივებული, რომ შინაარსი საყოველთაოდ გასაგები დარჩეს. გათვალისწინებულია ასევე ის ფაქტი, რომ ამით შეიზღუდა ტექსტის ტექნიკური და იურიდიული ტერმინოლოგიის მკაფიობა.

ტექსტის დამუშავებისას მარჯვენა ნაცრისფერი სვეტი მკითხველის საკუთარი ჩანიშვნებისთვის იქნა დატოვებული. შუა სვეტში მინიშნებულია ის ქვეყანა, რომელშიც მოცემული დებულება პრაქტიკაში ხორციელდება. დირექტივების შეფასება მოხდა შემდეგი 13 ევროპული ქვეყნის მაგალითის მიხედვით: გერმანია (DE), შვედეთი (SE), ავსტრია (AT), ნიდერლანდი (NL), დანია (DK), ფინეთი (FI), უნგრეთი (HU), პოლონეთი (PL), ნორვეგია (NO), ირლანდია (IE), ლატვია (LV), იტალია (IT), შვეიცარია (CH). შედარებისათვის დამატებით მოცემულია რამდენიმე სამონადირეო წესი კანადიდან (CA).

1. ნადირობის ნებართვა

<p>1 ნადირობის ნებართვა არის შეუზღუდავი უფლება გარკვეულ ტერიტორიაზე გარეული ცხოველების სამყაროს დაცვის, მოვლის, მათზე ნადირობის და მითვისების შესახებ. ეს ეხება მხოლოდ შერჩეულ გარეულ ცხოველთა სამყაროს ობიექტებს. (=გარეული ცხოველები)</p>	DE	
<p>2 ნადირობის ნებართვა მიბმულია საკუთრებაში არსებული მიწის მფლობელობაზე. (კანონი მიწის მფლობელის შესახებ).</p>	DE SE AT DK FN NO LV CA	
<p>3 ნადირობის ნებართვა სახელმწიფოს დაქვემდებარებაშია და არ არის მიწის მფლობელობაზე დამოკიდებული.</p>	PL CH	
<p>4 ნადირობის უფლებაში იგულისხმება გარეული ცხოველის მოძებნის, მისი დადევნების, მოკვლის და ასევე მისი მისაკუთრების უფლება.</p>	DE AT	
<p>5 რადგან გარეული ცხოველები არავის ეკუთვნის, საჭიროებს მითვისების უფლების განსაზღვრას. გარეული ცხოველის მითვისების უფლებაში იგულისხმება ავადმყოფი ან მოკლული, უსულო ცხოველის, რქების, ასევე ფრინველის კვერცხების მისაკუთრების უფლებამოსილება.</p>	DE AT	
<p>6 მითვისების უფლება აქვს მხოლოდ ნადირობის უფლებამოსილ პირს, რომელიც ამით მოკლულ ან ნაპოვნ ცხოველზე საკუთრების უფლებას განაცხადებს. (კომენტარი: ნადირობაზე უფლებამოსილი დანიშნავს მოკლულ ცხოველს და ამით მიუთითებს ამ ცხოველზე თავის საკუთრების უფლებას.)</p>	DE AT	

7	<p>ნადირობის უფლების მოპოვება შესაძლებელია მხოლოდ შესაბამისი კვალიფიკაციის არსებობის შემთხვევაში (სამონადირეო გამოცდის საფუძველზე გაცემული სანადირო ბილეთის წარდგენა)</p>	DE	
8	<p>ნადირობის ნებართვასთან არის დაკავშირებული გარეულ ცხოველთა სამყაროს მოვლისა და დაცვის ქმედითი ვალდებულება.</p>	DE AT CH	
9	<p><b>გარეულ ცხოველთა სამყაროს მოვლა და დაცვა</b> ნიშნავს, გარეულ ცხოველთა და მცენარეთა სახეობების მრავალფეროვნების შენარჩუნებას მათ ბუნებრივ გარემოში. ყველა არსებული სახეობისათვის უნდა იყოს უზრუნველყოფილი საჭირო საარსებო გარემო. უნდა მოხდეს საფრთხის ქვეშ მყოფი ცხოველთა- და მცენარეთა სახეობების განსაკუთრებული დაცვა და ხელშეწყობა შესაბამისი ქმედებებით. გარეულ ცხოველებისათვის უნდა შეიქმნას ან შენარჩუნებულ იქნას მდელოები, მინდვრის ტყის კორომები, ბუჩქნარები, მცენარეებით დაფარული ნაპირები, რომლებიც მათ საკმარის დაცვას და საკვებს მიაწვდიან. გარეულ ცხოველთა სამყაროს მოვლა და დაცვა ემსახურება ბიომრავალფეროვნების შენარჩუნებას.</p>	DE AT CH	
10	<p><b>გარეულ ცხოველთა სამყაროს მოვლისა და დაცვის</b> დებულებებისა და ჩლიქოსნებზე ნადირობის წესების მიხედვით სამონადირეო ტერიტორიის 0,5% საკვები მცენარეებით უნდა იყოს უზრუნველყოფილი</p>	DE	

11	<p>ნადირობის დროს ყურადღება უნდა მიექცეს <b>სამართლიანი ნადირობის</b> საფუძვლებს. ამ არამკაფიო განმარტების დებულების შინაარსი ეხება მონადირის ეთიკურ დამოკიდებულებას გარეულ ცხოველთა სამყაროს მიმართ, ასევე ცხოველთა დაცვის და ბუნების დაცვის საფუძვლებს, მაგრამ ასევე სხვა მონადირეებისა თუ არამონადირეების მიმართ დამოკიდებულებას, ნადირობისადმი პატივისცემის შენარჩუნების ასპექტის და ნადირობის, როგორც კულტურული მემკვიდრეობის შეფასების გათვალისწინებით. <i>(კომენტარი: სამართლიანი ნადირობის ასპექტები შემდგომ ნადირობის კანონის დებულებების კრებულში შევა, როგორც კი მათ განსაზღვრული მნიშვნელობა მეცემათ და მხოლოდ სიმბოლური ღირებულება არ ექნებათ.)</i></p>	DE	
12	<p>თუ მოკლული ან ცოცხალი ცხოველი მოხვდება ისეთი პირის <b>მფლობელობაში</b>, რომელსაც არ გააჩნია მითვისების უფლება, სასწრაფოდ უნდა მიმართოს ნადირობის უფლების მქონე პირს ან უახლოესი პოლიციის სამსახურს.</p>	DE	
13	<p><b>გარეულ ცხოველთა სამყაროში</b> იგულისხმება გარეული ცხოველების ყველა სახეობა, რომელიც ნადირობის კანონს ექვემდებარება. <i>(კომენტარი: თითოეულ ქვეყანაში სახეობები ცალკეულად არის შეტანილი ნადირობის ობიექტებს მიკუთვნებული ცხოველთა სამყაროს ობიექტების ჩამონათვალში. ნადირთა ის სახეობა, რომელიც სიაში არ არის, არ მიეკუთვნება გარეულ ცხოველთა სანადირო სახეობებს და არ არის ნაბადართული მათზე ნადირობა. სხვადასხვა მიზეზების გამო ხორციელდება ცალკეულ სახეობათა დაცვა, მაგალითად როდესაც ადგილი აქვს ცხოველთა რაოდენობის შემცირების საფრთხეს, მაშინ აკრალულია მათზე ნადირობა მთელი წლის განმავლობაში.)</i></p>	DE AT	

## 2. სამონადირეო მეურნეობები და მონადირეთა კავშირები

14	<p>ნადირობა დაიშვება მხოლოდ მისთვის გამოყოფილ სამონადირეო ტერიტორიაზე. განასხვავებენ საკუთარ და საერთო სამონადირეო მეურნეობებს.</p> <p><i>(კომენტარი: ამ ქვეყნებში სამონადირეო ტერიტორიების მინიმალური ფართობი მერყეობს 75 და 5000 ჰ-ს შორის.)</i></p>	<p>DE AT DK NL FI PL NO LV CH</p>	
15	<p>ერთმანეთთან დაკავშირებული 74 ჰ სოფლის მეურნეობის, სატყეო ან თევზსაჭერი მეურნეობების მოხმარების ფართობი, რომელიც ერთი ან რამოდენიმე პიროვნების მფლობელობაშია, წარმოადგენენ კერძო სამონადირეო მეურნეობებს.</p> <p><i>(კომენტარი: ეს ფართობები უნდა იყოს აუცილებლად ერთმანეთის მომიჯნავე, ერთი დამაკავშირებელი პუნქტი საკმარისი არ არის. მფლობელები აქ არიან ფიზიკური და იურიდიული პირები)</i></p> <p><i>. ზოგიერთ ქვეყანაში მიღებულია უფრო დიდი ზომის საკუთარი სამონადირეო მეურნეობების ფართობები &gt;115 ჰ., )</i></p>	<p>DE AT</p>	
16	<p>კერძო სამონადირეო მეურნეობაში ნადირობა მეპატრონის უფლებამოსილებაში შედის. მაგრამ მას ნადირობა შეუძლია, თუ აქვს ნადირობის უფლება, ე.ი გააჩნია სანადირო ბილეთი.</p>	<p>DE AT FI NO</p>	
17	<p>მფლობელს შეუძლია იჯარით გასცეს თავისი ნადირობის უფლება მათზე, რომლებსაც ნადირობის უფლებამოსილება გააჩნიათ. (პირი, რომელსაც გააჩნია სანადირო ბილეთი).</p> <p><i>(კომენტარი: ფინეთში 15 სამონადირეო მეურნეობის ფარგლებში იჯარა გაიცემა 298 სამონადირეო გაერთიანებაზე, რომლებსაც დასახელებული ჰყავთ 2000-ზე მეტი მონადირე.)</i></p>	<p>DE SE FI NO LV</p>	

18	<p>ერთი რაიონის ყველა ტერიტორიული ფართობი, რომელიც კერძო სამონადირეო მეურნეობას არ ეკუთვნის, ქმნის <b>ჯგუფურ საერთო სამონადირეო</b> მეურნეობას, თუ ისინი მთლიანობაში 200 ჰა აღწევენ.</p> <p><i>(კომენტარი: ეს ფართობებიც უნდა იყოს მომიჯნავე, როგორც ეს საკუთარი სამონადირეო ტერიტორიების შემთხვევაში იყო. ერთი დამაკავშირებელი პუნქტი არ არის საკმარისი.)</i></p> <p>ზოგ ქვეყანაში უფრო დიდი მინიმალური ზომის ტერიტორიებია გამოყოფილი საზოგადოებრივი სამონადირეო მეურნეობებისთვის. <i>ჰოლანდიაში მინიმალურად 5000 ჰა ფართის სამონადირეო მეურნეობებია მოწყობილი ტერიტორიების მფლობელობის მდგომარეობის მიუხედავად.)</i></p>	DE AT NL	
19	<p><b>სხვადასხვა რაიონების</b> მომიჯნავე მიწის ფართობები შესაძლებელია განცხადების საფუძველზე ერთ სამონადირეო რაიონად გაერთიანდეს.</p>	DE	
20	<p>ჯგუფურ სამონადირეო მეურნეობაში ნადირობის უფლება ეკუთვნის <b>სამონადირეო აშხანაგობას</b>. ის ამ უფლებას წესის მიხედვით იყენებს იჯარის საშუალებით.</p> <p><i>(კომენტარი: ავსტრიაში საერთო სარგებლობის სამონადირეო მეურნეობის იჯარით გაცემა იძულებითია. პოლონეთში შეუძლიათ მხოლოდ ნადირობის ეროვნული ორგანიზაციის წევრებს თითოეულ სამონადირეო ტერიტორიაზე მოქმედ კავშირში ნადირობა.)</i></p>	DE AT PL	
21	<p><b>მონადირეთა კავშირში</b> ერთიანდებიან მიწის ფართობების მფლობელები, რომლებიც ქმნიან ერთიან საზოგადოებრივ სამონადირეო მეურნეობებს.</p>	DE	

22	<p>მონადირეთა კავშირებმა უნდა ჩამოაყალიბონ <b>წესდება</b>, რომელიც მოითხოვს დამტკიცებას სამონადირეო სამსახურის მიერ. მონადირეთა კავშირი წარმოდგენილი იქნება სამონადირეო საბჭოს მიერ.</p>	DE	
23	<p>მონადირთა კავშირების შეკრებების <b>გადაწყვეტილებათა</b> ოქმი მოითხოვს ეგრეთწოდებულ ორმაგ ხმათა ურავლესობას. ერთის მხრივ დამსწრები წევრებიდან საჭიროა ხმათა უმრავლესობა და მეორეს მხრივ საჭიროა დამატებით მიწის მფლობელების მიერ წრმოდგენილი ფართობების უმრავლესობა.</p> <p><i>(კომენტარი: ამის გასარკვევად მონადირეთა კავშირებმა უნდა აწარმოონ ჩანაწერების წიგნები, რომელშიც თითოეული წევრი მისი ტერიტორიით და ფართობით იქნება აღნიშნული.)</i></p>	DE	
24	<p>იმ ტერიტორიაზე, რომელიც არ ეკუთვნის სამონადირეო მეურნეობებს ან <b>მშვიდი უბნებია</b>, არ ხორციელდება ნადირობა.</p>	DE	
25	<p><b>მშვიდ უბნებში</b> შემდეგი ფართობები იგულისხმება: შენობები, ეზოები, ბაღები, რომლებიც ღობეებითა და კედლებით არიან შემოვლებულნი, კემპინგის მოედნები, სასაფლაოები, ეკლესიის ეზოები.</p>	DE	
26	<p>ყველა მონადირე, რომლებსაც მოქმედი სანადირო ბილეთი გააჩნიათ, არიან <b>სამონადირეო გაერთიანების</b> წევრები</p> <p><i>(კომენტარი: ზოგიერთ ქვეყანაში სამონადირეო გაერთიანებაში გაწევრიანება სავალდებულოა. ბევრ ქვეყანაში წევრობა ნებაყოფლობითია და გულისხმობს გარკვეულ სერვისს და მომსახურებას.)</i></p>	AT FI PL	

### 3. სამონადირეო იჯარა

27	<p>ნადირობის უფლება შეიძლება მხოლოდ მთლიანობაში გაიცეს იჯარით. (კომენტარი: იჯარით სამონადირეო უფლების მხოლოდ ნაწილობრივ გადაცემა, მაგალითად ცხოველის გარკვეულ სახეობაზე ნადირობაზე ნების დართვა, არ დაიშვება.)</p>	DE	
28	<p><b>სამონადირეო მეურნეობის მოიჯარადის უნარიანობაში</b> იგულისხმება უფლებამოსილება, რომლის მიხედვითაც შესაძლებელია ნადირობის უფლების იჯარით მოპოვება. ეს ნიშნავს, რომ მოიჯარე კონტრაქტის გაფორმების პერიოდში ფლობს აქტუალურ სანადირო ბილეთს და ასევე მანამდე სულ მცირე სამი წლის განმავლობაში იმყოფებოდა სანადირო ბილეთის მფლობელობაში.</p>	DE	
29	<p><b>ნადირობის უფლების იჯარით აღების</b> უფლებამოსილი პიროვნება შეიძლება მხოლოდ ფიზიკური პირი იყოს და არა იურიდიული.</p>	DE	
30	<p><b>საიჯარო ფართობი:</b> ცალკეული მოიჯარე პირი მხოლოდ 1.000 ჰ საიჯარო ნაკვეთზე უნდა იყოს ნადირობის უფლებამოსილებით აღჭურვილი. (კომენტარი: ამ წესდების მიზანი არის ის, რომ შეძლებისდაგვარად მეტი რაოდენობის მონადირეს მიეცეს იჯარის აღების ან იჯარაში მონაწილეობის მიღების შესაძლებლობა)</p>	DE	
31	<p>500 ჰ-მდე საზოგადოებრივ სამონადირეო მეურნეობაში მოიჯარის მაქსიმალური რაოდენობაა 3 პიროვნება. ყოველ ახალ 150 ჰ-ზე შეიძლება თითო მოიჯარე დაემატოს.</p>	DE	



32	<p>150 3-მდე საკუთარ სამონადირეო მეურნეობაში მოიჯარის მაქსიმალური რაოდენობაა 2 პიროვნება. ყოველ ახალ დაწყებულ 75 3-ზე შეიძლება თითო პიროვნება დამატებით მოიჯარედ დაემატოს.</p>	DE	
33	<p>სამონადირეო იჯარის კონტრაქტში ჩაიწერება <b>სამონადირეო გადასახადი</b>. რეგულირება ხდება ფართობის სიდიდის მიხედვით და შეადგენს იჯარის ფასის 10-დან 25%.</p> <p><i>(კომენტარი: თითოეულ ქვეყანაში სამონადირეო სექტორში ნაწილობრივ საკმაოდ განსხვავებული საგადასახადო და საწევრო გადასახადების სისტემა მოქმედებს. თანამედროვე ნადირობის კანონები და დებულებები შემოსავლების ხარჯვას არეგულირებენ და წესისამებრ ეს ემსახურება ბუნების და გარეულ ცხოველთა ობიექტების დაცვას, მაგრამ ასევე სამეთვალყურეო სამსახურის მიერ სამონადირეო ინფრასტრუქტურის გაუმჯობესებას, კვლევებს და სასერვისო შემთავაზებებსაც.)</i></p>	DE	
34	<p>ნადირობის უფლებამოსილ პირებს შეუძლიათ მონადირე-სტუმრებს <b>ნადირობის ნებართვა</b> მისცენ. ამ ნებართვას უნდა ქონდეს წერილობითი სახე. ნადირობის ნებართვა შეიძლება ვადიანი ან უვადო იყოს, ან რომელიმე სახეობაზე ნადირობით შემოიფარგლებოდეს. სტუმარ მონადირეებს <b>ნადირობის ნებართვის მოწმობა</b> თან უნდა ქონდეთ და საჭიროების შემთხვევაში წარმოადგინონ.</p>	DE	
35	<p>ნადირობის ნებართვის მოწმობა შეიძლება ფასიანი ან უფასო სახით გაიცეს. ფასიანი ნადირობის ნებართვის მოწმობა საჭიროებს სამონადირეო სამსახურის თანხმობას, რომელიც ამოწმებს, რომ არ იყოს გადაჭარბებული მოიჯარეების დაშვებულ რაოდენობაზე. უფასო ნადირობის ნებართვის მოწმობები არ მოითხოვენ დადასტურებას სამონადირეო სამმართველოს მიერ.</p>	DE DK AT FI CH	

<p>(კომენტარი: დანიაში მოქმედებს განსაზღვრული ნადირობის ნებართვა გადამფრენ ფრინველებზე, რომლებსაც ერთი წელი ვადა აქვს. მაგრამ ეს ნებართვაც გარკვეულ სამონადირეო მეურნეობაზე ვრცელდება და არ მოქმედებს ქვეყნის მასშტაბით.)</p>		
---	--	--

<p>36 ნადირობა კომერციული მიზნებისთვის აკრძალულია.</p>	<p>NL</p>	
--	-----------	--

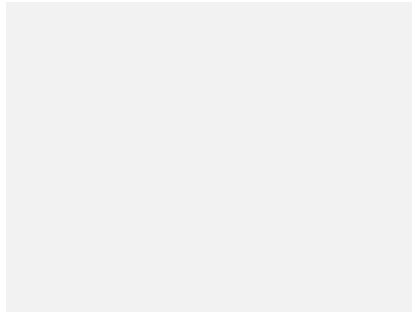
**4. სანადირო ბილეთი**

<p>37 ნადირობის მსურველს უნდა გააჩნდეს აქტუალური <b>სანადირო ბილეთი</b>. სანადირო ბილეთი დოკუმენტაციაა, რომელსაც გასცემს სამონადირეო სამსახური.</p>	<p>DE SE AT NL DK FI HU PL NO LV CH</p>	
---	---	--

<p>38 ნადირობისას აუცილებელია სანადირო ბილეთის, როგორც <b>ლეგიტიმაციის</b> დამადასტურებელი დოკუმენტაცია თან იქონიოთ.</p> <p>(კომენტარი: გარკვეულ ქვეყნებში სავალდებულოა სხვა საბუთების ტარებაც (სროლაზე ლიცენზია, სამონადირეო მეურნეობაში წევრობის ბილეთი (PL, იარაღის ბილეთი და ა.შ.)</p>	<p>DE PL LV</p>	
--	-------------------------	--

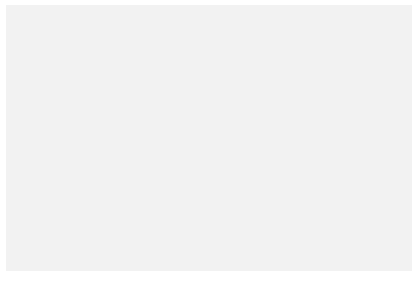
<p>39 <b>სანადირო ბილეთი</b> გაიცემა ერთიანი სავალდებულო ნიმუშის მიხედვით და მოქმედებს მთელს ქვეყანაში. მისი მოქმედების ვადა 1-დან 3 წლამდე გრძელდება, ნადირობის სეზონის პარალელურად.</p>	<p>DE AT CH NO IT CH</p>	
---	--	--

(კომენტარი: ნადირობის სეზონი იწყება 01. აპრილს და მთავრდება 31.03.)  
 ზოგიერთ ქვეყანაში სანადირო ბილეთი მთელი ქვეყნის მასშტაბით არ მოქმედებს, არამედ მხოლოდ გარკვეული რეგიონისთვის არის განკუთვნილი. ამის მიზეზი არის რეგიონებში ნადირობის უფლების განსხვავებული ფორმები.)



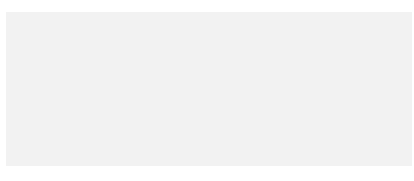
40 | სანადირო ბილეთი პირველად გაცემის წინაპირობაა **სამონადირო გამოცდის** ჩაბარება. სამონადირო გამოცდის ჩაბარების დამადასტურებელი მოწმობა უვადოა.  
 (კომენტარი: მონადირეებისათვის გამოცდა ირლანდიაში 2010 წლიდან ამოქმედდება.)

DE  
SE  
AT  
DK  
FI  
HU  
NO  
CH



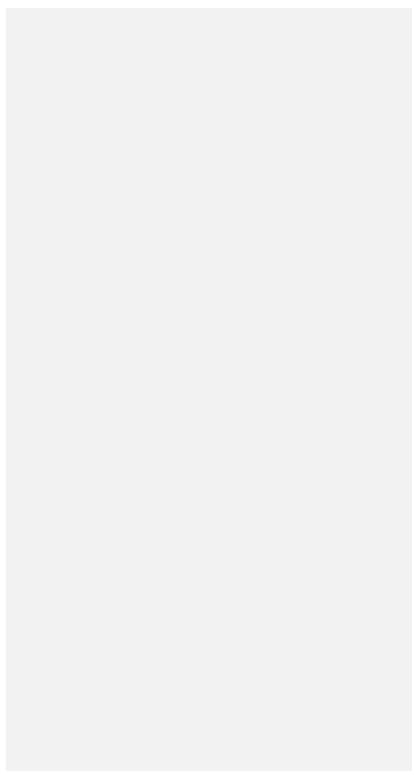
41 | სანადირო ბილეთის გაცემის ან გაგრძელების კიდევ ერთი წინაპირობაა **ნადირობაზე პასუხისმგებლობის დაზღვევის** არსებობის დამადასტურებელი მოწმობის წარდგენა.

DE



42 | **სამონადირო გამოცდა** შედგება რამდენიმე ნაწილისაგან და მოიცავს: გამოცდას სროლაში, წერილობითი და/ან ზეპირი გამოცდა და საბოლოოდ გამოცდა იარაღის მოხმარების ცოდნაში.  
 (კომენტარი: სამონადირო გამოცდაზე მოსამზადებლად შემოთავაზებული იქნება სტანდარტული მოსამზადებელი კურსები კერძო სკოლების, უნივერსიტეტების ან მონადირეთა კავშირების მიერ. მოიცავენ შემდეგ სასწავლო საგნებს: გარეულ ცხოველთა სამყაროს ბიოლოგია, სოფლის მეურნეობა და ტყეთმონყობა, ნადირობის პრაქტიკა, იარაღის მოხმარების წესები, იარაღის ტექნიკა, მონადირე ძაღლების მართვა, მოკლული ცხოველის დამუშავება, ნადირობის კანონი, ცხოველთა- და ბუნების დაცვის კანონი, უსაფრთხოების დაცვის წესები.)

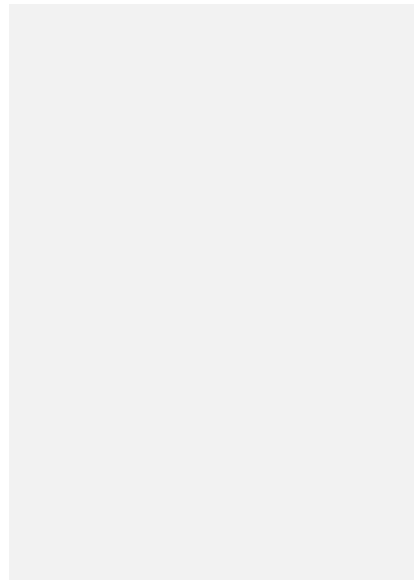
DE  
SE  
AT  
DK  
FI  
HU  
NO  
CH  
CA



43 | სამონადირეო გამოცდისათვის იქმნება  
**საგამოცდო წესდება**, რომელიც შეიცავს  
ინფორმაციებს საგამოცდო კომისიის  
გადაწყვეტილებების, საგანმანათლებლო  
პროცესი, განცხადება, გამოცდაზე დაშვება,  
ცალკეული საგამოცდო ნაწილების  
თანმიმდევრობა და მათი ჩატარება,  
განმეორება და გადასახადების შესახებ.

*(კომენტარი: რთული შეცდომების დაშვების  
შემთხვევაში, როგორცაა იარაღის ფლობის  
არასათანადო ცოდნა ან არასაკმარისი სროლის  
შედეგები, გამოცდა ჩაბარებულად არ  
ჩაითვლება. მაქსიმალურად ორჯერ შეიძლება  
შემდგომ გამოცდის განმეორება, გერ)*

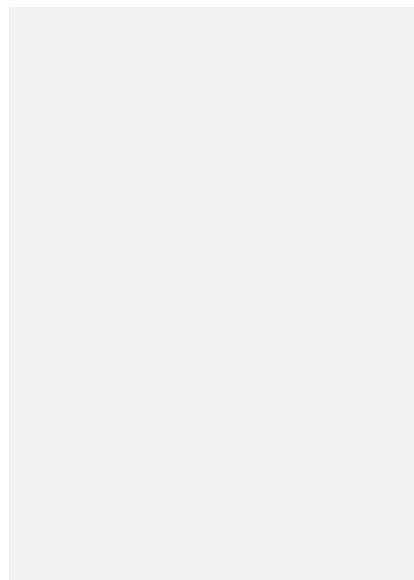
DE  
SE  
AT  
DK  
FI  
HU  
IT  
CA



44 | სანადირო ბილეთის მფლობელ პირს შეუძლია  
სამონადირეო მეურნეობაში **იარაღის ტარება**  
ნადირობის მიზნით, ასევე დაუტენავ  
მდგომარეობაში იარაღის სამონადირეო  
მეურნეობაში მიტანა და უკან წამოღება.  
ნებართვის დამადასტურებელ საბუთად  
ემსახურება სანადირო ბილეთი. ამ მოწმობის  
გვერდით უნდა იქონიოს იარაღის ფლობის  
დამადასტურებელი დოკუმენტი, პირადობის  
მოწმობა ან პასპორტი.

*(კომენტარი: კანადაში დაცულ  
ტერიტორიებზე და მის მიმდებარე  
მიდამოებში იარაღის ტარება სასტიკად  
აკრძალულია)*

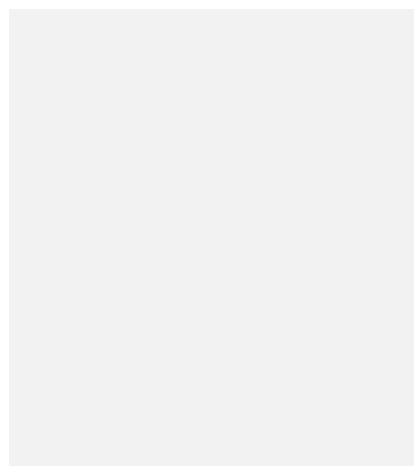
DE  
CA



45 | სანადირო ბილეთი არ გაიცემა პირებზე,  
რომლებსაც ჯერ არ მიუღწევიათ 16 წლის  
**მინიმალურ** ასაკამდე.

*(კომენტარი: მინიმალური ასაკი ევროპაში  
მერყეობს, მაგრამ 16 წელზე ნაკლები არ არის  
– ზოგიერთ ქვეყანაში 18 წელი ითვლება  
სრულწლოვანების ასაკად, კანადაში 14 წელი,  
ნორვეგიაში უკვე 14 წლის ასაკიდან შეიძლება  
სამონადირეო განათლების მიღება, მაგრამ  
მხოლოდ 16 წლის ასაკიდან შეიძლება  
ნადირობა.)*

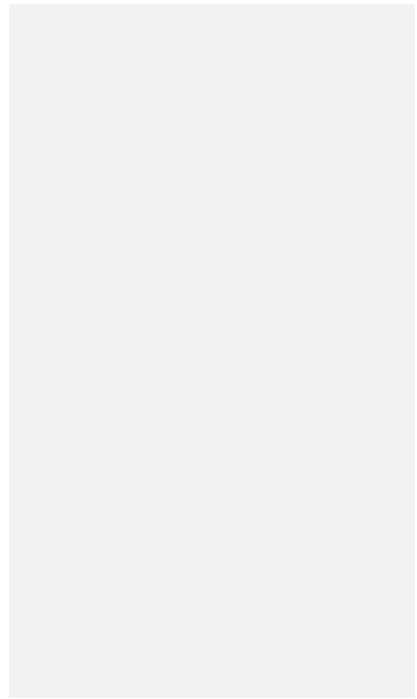
DE



46 **ნადირობის უფლებაზე უარი:** პიროვნებებზე, რომლებსაც საიმედოობა და საჭირო ფიზიკური ვარგისიანობა არ გააჩნიათ, არ გაიცემა სანადირო ბილეთი.

*(კომენტარი: მათ შორის ხვდებიან ცხოვრებაში გამოვლენილი ნაკლოვანებები, როგორცაა შესაძენევი ნერვული შეტევები, ალკოჰოლზე და ნარკოტიკულ საშუალებებზე დამოკიდებულება. ასევე მნიშვნელოვანი ფიზიკური არასრულფასოვნება ხდება ნადირობის უფლებაზე იძულებითი უარის მიღების მიზეზი. აქ იგულისხმება ისეთი ნაკლი, რომელიც ამტკიცებს იმ შეხედულებას, რომ ამ პიროვნებას არ შეეძლება იარაღის უსაფრთხოდ მოხმარება. (მაგალითად ხელის ამპუტაცია ან მხედველობის ძლიერი დაქვეითება.)*

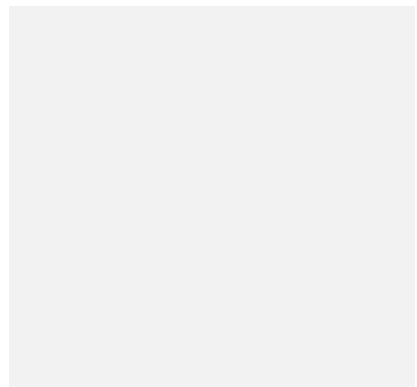
DE



47 სანადირო ბილეთი არ გაიცემა, თუ განმცხადებელს **სანადირო ბილეთი ჩამორთმეული** აქვს.

*(კომენტარი: გასამართლება ნებისმიერი სახის ჩადენილი კანონსაწინააღმდეგო საქმის გამო 60 დღიანი სასჯელის მოხდით, შეიძლება შეფასდეს როგორც არასაკმარისი ნდობის ფაქტორი და გამოიწვიოს სანადირო ბილეთის ჩამორთმევა.)*

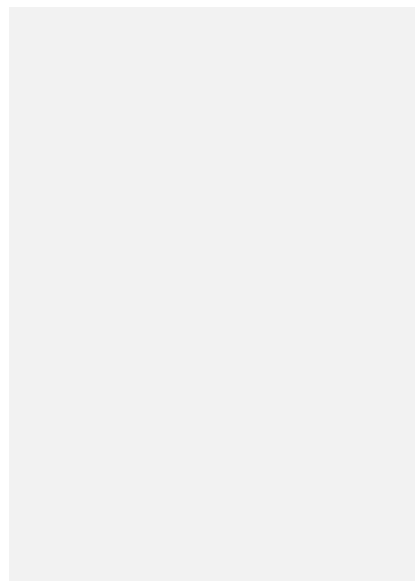
DE



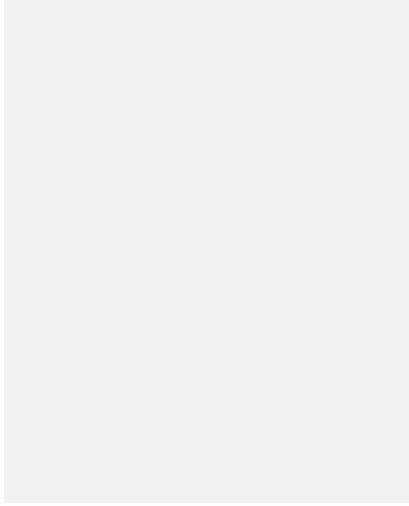
48 სანადირო ბილეთზე უარის მიღების ან ჩამორთმევის იძულებითი მიზეზების გვერდით, არის კიდევ მიზეზები, რომელზეც **გადაწყვეტილებებს** **სამონადირეო სამსახური** ღებულობს. მათ მიეკუთვნება სამართლიანი ნადირობის წინააღმდეგ უხეში დარღვევები, იარაღის და ვაზნების არამიზნობრივი გამოყენება, შესაბამისი უფლებამოსილების არ მქონე პიროვნებაზე იარაღის ან სასროლო მასალის გადაცემა.

*(კომენტარი: არამიზნობრივ მოხმარებას ეკუთვნის აგრეთვე ისეთი შემთხვევები, როგორცაა ნადირობებს შორის იარაღის გაუსაფრთხოების უფულებლოყოფა,*

DE

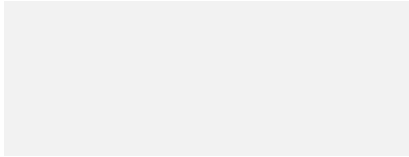


საზოგადოებრივი ნადირობისას ან შესვენების დროს დატენილი თოფის დადება ან მისი ტრანსპორტირება, დატენილი იარაღის პიროვნებაზე „თამაშობრივი“ დამიზნება, ნასვამ მდგომარეობაში იარაღისა და სასროლო მასალის მოხმარება, დატენილი თოფის გაწმენდა. ასევე მსგავს ქმედებებს მიეკუთვნება ძლიერ დაჟანგული ან მექანიკური დეფექტის შედეგად არასაიმედო იარაღის გამოყენება. გამოუსედაგარი ან კალიბრისათვის შეუსაბამო ვაზნის მოხმარება განიხილება როგორც არასაკმარისი საიმედოობის კრიტერიუმად.)



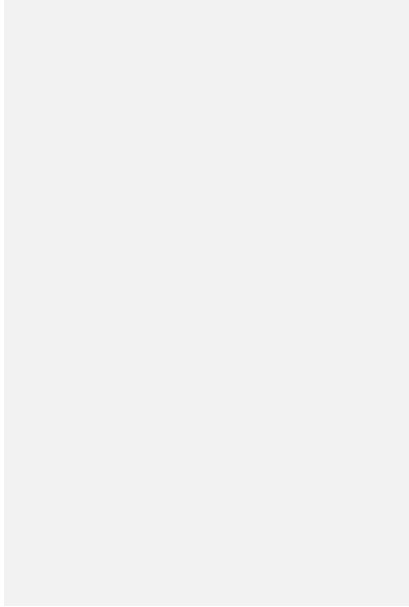
49 | სამონადირეო გამოცდაზე დაშვების მოწმობას გასცემს განმცხადებლის საცხოვრებელი უბანზე პასუხისმგებელი სამონადირეო სამმართველო.

DE



50 | სანადირო ბილეთის გაცემის ან მოქმედების ვადის გაგრძელების შემთხვევაში მონადირე გადაუხდის **გადასახადს** სამონადირეო სამსახურს.

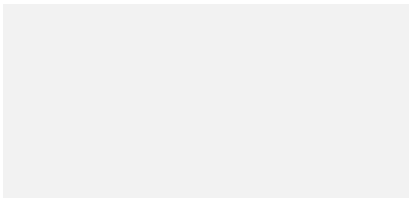
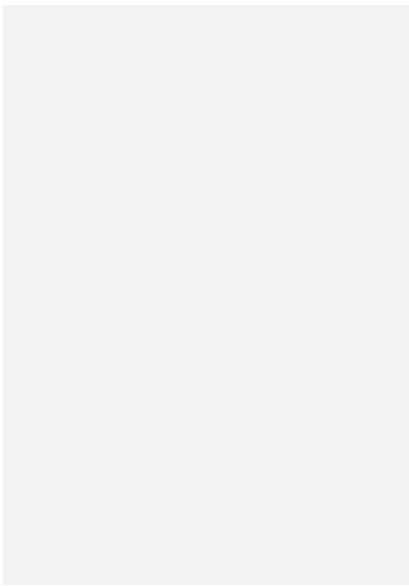
DE  
SE  
AT  
NL

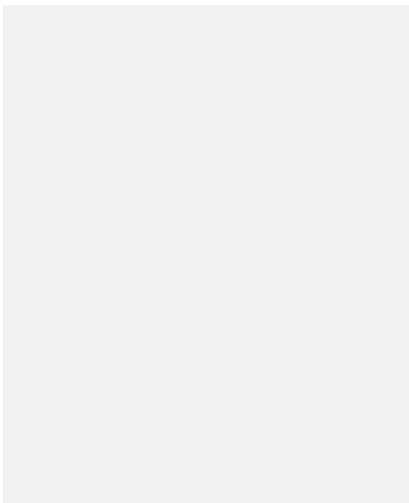
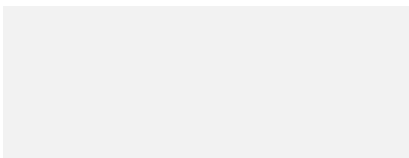


*კომენტარი: გარკვეულ ქვეყნებში ეს მოსაკრებელი გამოიყენება ბუნების დაცვის, გარეულ ცხოველთა ობიექტების მოვლისა და დაცვის მიზნით ან მათი ბიოლოგიური გამოკვლევებისთვის. ნიდერლანდში არსებობს ორი განსხვავებული სახეობის სანადირო ბილეთი, ერთი განკუთვნილია სამონადირეო მეურნეობებში 5 სახეობის გარეულ ცხოველებზე ნადირობისთვის და მეორე დახურულ სეზონში ნადირობისთვის.)*

## 5. სამონადირეო პრაქტიკა

51	<p>ნადირობა ხორციელდება, როგორც ინდივიდუალური ასევე ჯგუფური სახით. ტიპიური ფორმები ინდივიდუალური ნადირობის არის შემალლებულ ადგილზე სათვალთვალო პუნქტში ჯდომა და მიპარვით ნადირობა. საზოგადოებრივი ნადირობა ჯგუფური ნადირობის ფორმაა და ხორციელდება სულ მცირე 4 სანადირო ბილეთის მქონე პირის მონაწილეობით. აქ ტიპიური ფორმებია ჩასაფრებული, მორეკვით, მოჭირვით ნადირობა, საყვირებით ან მამებარი ძაღლებით ნადირობა.</p> <p><i>(კომენტარი: ნადირობის სხვადასხვა სახეობების პრაქტიციკებისას არსებობს რიგი შესასრულებელი წესები და რჩევები, რომლის ამ ნუსხაში ჩამოთვლაც დიდ ადგილს დაიჭერდა.)</i></p>	DE AT NL DK	
52	<p>სანახაობრივი ნადირობები (საზოგადოებრივი ნადირობა) გაცხადებული უნდა იქნეს პასუხისმგებელ სამონადირეო სამსახურში.</p>	LV PL	
53	<p><b>ნადირობის მონაკვეთი:</b> დღის განმავლობაში მონადირეს უფლება აქვს მაქსიმალურად ერთი კურდღელი და 20 სხვადასხვა სახის ჩიტი მოინადიროს.</p> <p><i>(კომენტარი: იტალიაში ნებადართულია მგალობელ ფრინველებზე ნადირობა, რაც მრავალ ქვეყანაში აკრძალულია, რადგან მგალობელი ფრინველები გარეულ ცხოველთა ობიექტებად არ ითვლება და ამიტომ ბუნების დაცვის ქვეშ არიან.)</i></p>	IT	
54	<p>გარეულ ღორზე ნებადართულია ძაღლებით ნადირობა და სულ მცირე 18 მონაწილით მხოლოდ ნოემბერში.</p>	IT	

- 55 | **სანადირო მოწყობილობები** როგორცაა ჩასაფრების და შენიღბვის ადგილები მხოლოდ ბუნებრივი მასალისაგან უნდა შედგებოდეს და აუცილებელია ნადირობის დამთავრების შემდეგ მისი ალაგება. | IT | 
- 56 | **ხაფანგით ნადირობისას** არჩეული უნდა იყოს ისეთი პროცესი, რომელიც ცხოველს თავიდან ააცილებს ტკივილებს და ტანჯვას არ მიაყენებს. (ცხოველთა დაცვის კანონი). ნებადართულია მხოლოდ ისეთი ხაფანგების გამოყენება, რომლებიც უმტკივნეულოდ იჭერს ან მყისვე კლავს ცხოველს.  
  
*(კომენტარი: მახე-ხაფანგებით ცოცხლად დაჭერაზე არსებობს კონტროლერული დისკუსია, რის გამოც დაჭერის ეს სახეობა შემდგომ განხილვებში არ არის გათვალისწინებული.)  
რიგ ქვეყნებში ხაფანგებით ნადირობა ნებადართული არ არის.)* | DE SE | 
- 57 | აუცილებელია ისეთი **სასიკვდილო ხაფანგების** გამოყენება, რომლების სატყუარაზე ასხლეტილი რკალების მინიმალური ჩაჭიდების ძალა რკალის დიამეტრის მიხედვით იყოს შემდეგნაირი:  
  

რკალის დიამეტრი	ჩაჭიდების მინიმუმი ძალა
37 სმ	150 N
46 სმ	175 N
56 სმ	200 N
60 სმ	200 N
70 სმ	300 N
- DE | 
- 58 | **ნებადართული ხაფანგები** შეიძლება მხოლოდ დახურულ გარემოში ან დასაჭერ ბუნკერებში ისე განლაგდეს, რომ საფრთხე არ შეუქმნას ადამიანებს. | DE | 



59	განლაგებული <b>ხაფანგები</b> აუცილებელია დღეში ერთჯერ მზის ამოსვლიდან ორი საათის განმავლობაში მაინც შემოწმდეს.	DE	
60	სხვაგვარი <b>ხაფანგების გამოყენება</b> გარდა სასხლეტი ხაფანგისა აკრძალულია.	DE	
61	<p><b>ხაფანგებით ნადირობა</b> შეუძლიათ მხოლოდ იმ პიროვნებებმა განახორციელონ, რომლებსაც ხაფანგით ნადირობის აღიარებულ საგანმანათლებლო კურსებში აქვთ მონაწილეობა მიღებული.</p> <p><i>(კომენტარი: აქ საქმე ეხება სპეციალურ სწავლებას, რომლის შემოთავაზებაც სამონადირეო გამოცდის ფარგლებში არ ხდება და დამატებით უნდა იქნეს დამთავრებული.)</i></p>	DE	
62	<p>ნადირობა ექვემდებარება კანონით დამტკიცებულ შეზღუდვებს და <b>აკრძალვებს</b>. ეს აკრძალვები გამონაკლისების გარეშე ეხება ყველა ნადირობის უფლების მქონე პირებს, ე.ი. სამონადირეო მეურნეობების მფლობელებს, მოიჯარეებს, ნადირობის ზედამხედველს, სტუმარ-მონადირეებს, მონადირეებს, პროფესიულ მონადირეებს და სატყეო სამსახურის თანამშრომლებს.</p>	DE	
63	<p>აკრძალულია <b>საფანტით, კარტეჩით, დაჭრილი ტყვიით, არბალეტით ან ისრებით</b> ჩლიქოსნებზე სროლა.</p> <p><i>(კომენტარი: ჩლიქოსნები არიან ყველა ირმისებრნი, დრუ რქიანების ოჯახი და გარეული ღორი)</i></p> <p><i>ავსტრიაში არ შეიძლება ჩლიქოსნებზე ნადირობის დროს გამოყენებული იქნას გვერდითი ფეთქებადი ვაზნები. უნგრეთში ნებადართულია გარეულ ღორზე ახლო დისტანციიდან სწრაფი სასროლო ვაზნის გამოყენება.)</i></p>	DE SE	

64	<p>აკრძალულია შველზე კარტეჩით ან ჟაკანით სროლა, რომლის მოდების ენერგია 100 მეტრზე 1.000 ჯოულზე ნაკლებს აღწევს;</p>	DE AT	
65	<p>აკრძალულია ჩლიქოსნებზე (გამონაკლისია შველი) 6,5 მმ-ზე მცირე კალიბრიდან სროლა. ჟაკანის მოდების ენერგია 100 მ-ზე 2.000 ჯოულზე მეტს უნდა აჩვენებდეს.</p> <p><i>(კომენტარი: კალიბრის რეგულირება ქვეყნების მიხედვით იცვლება. ზოგიერთ ქვეყანას დადგენილი აქვს უფრო მაღალი მოდების ენერგია (E<sub>100</sub>) ან დამატებით ადგენენ გასროლის წონას.)</i></p>	DE SE AT	
66	<p>აკრძალულია გარეულ ცხოველებზე ნახევრად ავტომატური ან ავტომატური ცეცხლსასროლი იარაღიდან სროლა, რომლის ლულაშიც 2 ან მეტი ვაზნა თავსდება.</p>	DE AT HU NO	
67	<p>აკრძალულია თოფის გამოყენება, რომელიც 3-ზე მეტი ვაზნით იტენება და გააჩნია 20-ზე ნაკლები ან 12-ზე დიდი კალიბრი.</p>	SE	
68	<p>აკრძალულია გარეულ ცხოველზე პისტოლეტით ან რევოლვერით სროლა.</p> <p><i>(კომენტარი: გამონაკლისია სროლა სოროს და ხაფანგებით დაჭერის ნადირობის ფარგლებში, თუ სროლის მოდების ენერგია მინიმუმ 200 ჯოულს აღწევს.)</i></p>	DE NO LV FI NO	
69	<p>აკრძალულია ჩლიქოსნების ღამის საათებში მოკვლა, გამონაკლისია გარეული ღორი, ასევე ფრინველები.</p> <p><i>(კომენტარი: ღამის საათებზე ითვლება მზის ჩასვლიდან საათნახევრის შემდეგ და საათნახევართ ადრე მზის ამოსვლამდე დროის მონაკვეთი.)</i></p>	DE IT	

70	<p>აკრძალულია გამოყენება პროექტორების, ღამის გამანათებელი ხელოვნური ფარების, სარკეების, სამიზნეების განათებისთვის სპეციალური მოწყობილობების გამოყენება, ღამის სამიზნეები ელექტრონული გამაძლიერებელით, სანადირო იარაღზე დამონტაჟებული რეფლექტორების, ხმის ჩამწერები ან ელექტრონული თვითმსროლელი ხელსაწყოები გარეული ცხოველის დაჭერისა თუ მოკვლის მიზნით. (აკრძალული ნივთები)</p>	DE NO	
71	<p>აკრძალულია შხამის, ნემსკავებიანი ანკესი, ფრინველის დასაწებებლები, ხაფანგები, საჭერი ბადეები, კონუსისებური მახეები ან მსგავსი მოწყობილობების, ასევე დაბრმავებული და დასახიჩრებული ჩიტის გამოყენება <b>ფრინველების</b> დაჭერისა თუ მოკვლის მიზნით. (კომენტარი: ზოგიერთ ქვეყანაში ნადირობა მისატყუებელი ფრინველების ან სხვა ცოცხალი ცხოველის გამოყენებით, რომლებიც სატყუარას ფუნქციას ასრულებს, სავსებით აკრძალულია.)</p>	DE SE LV	
72	<p>აკრძალულია ყველა სახის <b>მარყუქების</b> გამოყენება, რომელშიც შეიძლება ცხოველი გაეზას, მათი დამზადება, გასაყიდად გატანა, შეძენა ან გამოფენა;</p>	DE	
73	<p>აკრძალულია ისეთი <b>ხაფანგების</b> გამოყენება, რომლებიც თანვე არ იწვევს ცხოველის სიკვდილს, ასევე თვითსასროლი იარაღები. (კომენტარი: უნგრეთში აკრძალულია ხაფანგის ყველანაირი გამოყენება.)</p>	DE HU	

74	<p>აკრძალულია გარეულ ცხოველებზე ნადირობა თვითმფრინავიდან, ვეტმფრენიდან, ავტომობილიდან, ძრავიანი ნავებიდან და სხვა მოტორიანი სატრანსპორტო საშუალებიდან.</p> <p><i>(კომენტარი: შვედეთში შეიძლება მოტორიანი ნავიდან სროლა მოტორის გამორთვიდან ერთი წუთის შემდეგ, ნორვეგიაში მოტორიანი ნავიდან ნადირობა 2 კმ დაშორებით უახლოეს მდებარე ხმელეთზე შეიძლება.)</i></p>	DE SE NO	
75	<p>აკრძალულია გამოზრდილი ცხოველის გაშვება ამ ცხოველზე ნადირობის დაწყებამდე არა უგვიანეს 6 თვით ადრე. ტყეში ნებისმიერი გარეული ცხოველის გაშვება მოითხოვს სამონადირო სამსახურის თანხმობას.</p>	DE CH	
76	<p>აკრძალულია გარეულ ცხოველთა მოზიდვა სინთეტურად დამზადებული ნივთიერებების დახმარებით.</p>	DE	
77	<p>აკრძალულია შევარდენით ან სხვა სახის მტაცებელი ფრინველით ნადირობა.</p>	SE FI	
78	<p>გარეულ ცხოველთა ობიექტებზე ნადირობა ისე უნდა იყოს დარეგულირებული, რომ სასოფლო სამეურნეო, სატყეო და თევზჭერის მეურნეობა დაცული დარჩეს. ასევე გათვალისწინებული უნდა იყოს ბუნების და ლანდშაფტის დაცვის ინტერესები. ნადირობამ ხელი უნდა შეუწყოს, რომ ჯანსაღი, სახეობებით მდიდარი გარეულ ცხოველთა სამყარო შესაბამისი რაოდენობით შენარჩუნებული იყოს. ამას ემორჩილება ცხოველთა განსაზღვრული სახეობების და ამით სანადირო ობიექტების ჩამონათვალის დამუშავება.</p> <p><i>(კომენტარი: ეს დებულება მიაჩნდება შვედის, ირმისებრთა და გარეული ღორის გადაჭარბებული რაოდენობით გამოწვეულ პრობლემაზე და პირველ რიგში მათ მიერ სოფლის- და სატყეო მეურნეობაში მიყენებულ ზარალზე.)</i></p>	DE	

79	<p>სანადიროდ განკუთვნილი ობიექტებისთვის შედგენილი გეგმა დაყოფილია გარეულ ცხოველთა სახეობების, სქესის და ბუნებრივი ასაკის მიხედვით და მათ ადგენს სამონადირო სამსახური. სანადირო ობიექტების გეგმას საფუძვლად უდევს მეტყევე დამკვირვებლების მიერ სამი წლის ჩანაწერების შედეგებიდან გამომდინარე დაფიქსირებული ტყის ვეგეტაციის დაზიანებები, სოფლის მეურნეობაში დარეგისტრირებული ზარალი და ცხოველის საბინადრო გარემოს პირობები.</p>	DE AT CH	
80	<p>კანონმდებლობით სავალდებულოა სანადირო ობიექტების ჩამონათვალის გაკეთება. სამონადირო სამსახური თვალყურს ადევნებს სანადირო პროცესს, რათა საჭიროების შემთხვევაში ჩაერივნონ.</p> <p><i>(კომენტარი: ნადირობა შეიძლება მაგალითად გარეული ცხოველების მიერ მიყენებული მაღალი ზარალის შემთხვევაში, ასევე შესაძლებელია დაწესებული იქნას თანხობრივი გადასახადი ან მოჰყვეს სამაგერო ანაზღაურება.)</i></p>	DE AT CH	
81	<p>მგლის, დათვის ან ფოცხვერით შინაურ ცხოველებზე მიყენებულ ზარალს ნაწილობრივ ან მთლიანად სახელმწიფო ანაზღაურებს.</p>	FI CH	
82	<p>მონადირემ უნდა აწარმოოს ჩლიქოსნებზე ნადირობისას ნანადირევთა სია, რომელსაც მოთხოვნის შემთხვევაში ან სანადირო სეზონის დასრულების შემდეგ წარუდგენს სამონადირო სამსახურს. თუ სამონადირო სამსახური ეჭვს შეიტანს სიის სრულყოფილებაში, შეუძლია ამ მონადირისაგან ცალკეულ შემთხვევაში ფიზიკური მტკიცებულებაც მოითხოვოს.</p> <p><i>(კომენტარი: ფიზიკურ მტკიცებულებას წარმოადგენენ ჩვეულებრივ ტროფეები, თავის ქალა, ქვედა ყბა, რომელთა საშუალებითაც დგინდება მოკლული ცხოველის სქესი და წლოვანება.)</i></p>	DE	

83	<p>ყველა ჩლიქოსნებისთვის არსებობს <b>სანადირო ობიექტების სახეობების მიხედვით მოპოვების წესები</b>, რომლებიც არეგულირებენ გარეულ ცხოველთა სამყაროდან სანადირო ობიექტების რაოდენობას მათი სქესის, წლოვანების, ჯანმრთელობის მდგომარეობის გათვალისწინებით. ადგილობრივი სანადირო ობიექტებს მიკუთვნებული სახეობების რაოდენობის განმსაზღვრელია გარეული ცხოველის რეალური საბინადრო გარემოს პირობები (პოპულაციის სიდიდე და სტრუქტურა, ჰაბიტატი)</p> <p><i>(კომენტარი: დირექტივები საჭიროების შემთხვევაში შესაძლებელია ცალკეულად ითარგმნოს)</i></p>	DE	
84	<p>გარეულ ცხოველებზე ნადირობა შეიძლება მხოლოდ წინასწარი დებულების მიხედვით დადგენილი <b>ნადირობის სეზონის</b> მონაკვეთში. დადგენილი დროის გარეთ არ ხდება ცხოველზე ნადირობა. (რეგენერაციის დრო). გარეულ ცხოველთა სამყაროს ყოველი სახეობისთვის, რომელიც ნადირობის კანონს ექვემდებარება სანადირო სეზონი ცალკეულად არის დადგენილი. წინასწარ დადგენილი დროები ითვალისწინებს ბუდობის და გამოჩეკვის დრო, ასევე სხვა ბიოლოგიურ კრიტერიუმებს.</p> <p><i>(კომენტარი: ნადირობის სეზონის ცხრილები საჭიროების შემთხვევაში შეიძლება ცალკეულად ითარგმნოს)</i></p> <p><i>(კომენტარი: ნორვეგიაში უფლება აქვს მიწის მეპატრონეს თავის სამონადირო მეურნეობაში ნადირობის ვადები შეამოკლოს)</i></p>	DE NO FI, DK, AT IT	
85	<p><b>დაჭრილი ცხოველი</b>, საგზაო შემთხვევით ან სხვა გზით დაჭრილი ცხოველი სასწრაფოდ უნდა მოიძებნოს და მოიკლას.</p> <p><i>(კომენტარი: კანონში აღნიშნული ცხოველთა დაცვის მოთხოვნა)</i></p>	DE	

86	<p>მადევრებით, მწევრებით, სოროს ძაღლებით ნადირობისას, წყლის ცხოველებზე ნადირობის დროს ხდება სპეციალიზირებული მონადირე ძაღლების გამოყენება. სავალდებულოა ასევე გამოცდილი ძაღლების გამოყენება ნადირობისას ძებნის მიზნით, გამოცდილი ძაღლის გარეშე ძებნა წესების დარღვევაა.</p>	DE SE NO LV	
87	<p>„გამოცდილად“ ითვლებიან ძაღლები, რომლებსაც ვარგისიანობის შესაბამისი გამოცდები (ნადირობისათვის გამოსადეგი ძაღლების გამოცდა) აქვთ ჩაბარებული.</p>	DE	
88	<p>ძაღლის შესაბამისი სფეროებისათვის სანადიროდ გამოსადეგობა და მისი სანადირო ძაღლების რასაზე მიკუთვნებისათვის შეიძლება შემდეგ საგნებში გამოიყენდეს: კვალის აღება, ნანადირევის მოძებნა, ნადირობა. არ არის აუცილებელი ყველა საგნის გადამოწმება. მოწმობა მხოლოდ ჩაბარებული საგნებისთვის გაიცემა. მაგრამ ყველა საგამოცდო საგნის გვერდით აუცილებელია წარმატებულად გამოცდა საყოველთაო მორჩილებაში, ჩასაფრების დროს ქცევაში, მართვაში და სროლის ხმაურის გამძლეობაში.</p> <p>დამატებით არსებობს რიგი სპეციალური გამოცდებისა, რომლებიც აქ არ არის ჩამოთვლილი.</p> <p><i>(კომენტარი: მრავალ ქვეყანაში გარეულ ცხოველებზე ძაღლების მისევა სასტიკად აკრძალულია. რამდენიმე წლის წინ მელოებზე ძაღლებით ცნობილი ინგლისური ნადირობა აიკრძალა.)</i></p>	DE	

## 6. ნადირობის დაცვა

89	<p><b>ნადირობის ეთიკის დაცვა</b> არის მონადირეზე მიმართული დავალება, რათა ცხოველი ზიანის მიყენებისაგან დაიცვას და ცხოველთა დაცვისთვის და ნადირობისათვის დადგენილი დირექტივების შესრულება უზრუნველყოს.</p> <p><i>(კომენტარი: ნადირობის დაცვა იმ ქვეყნებში სადაც ნადირობის უფლება სახელმწიფოა დაქვემდებარებაშია, ხდება ოფიციალურად დანიშნული მეთვალყურეების მიერ: POL, .)</i></p>	DE	
90	<p>ვინც სხვისი ნადირობის ნებართვის მქონე ტერიტორიაზე დარღვევით ცხოველს ჩაუსაფრდება, დაიჭერს, მოკლავს ან მიისაკუთრებს (<b>ბრაკონიერობა</b>) 5 წლამდე თავისუფლების აღკვეთით ან ფულადი ჯარიმით ისჯება.</p>	DE	
91	<p><b>ბრაკონიერობის განსაკუთრებით რთულ შემთხვევებში</b>, მაშინ როცა დანაშაული ჩადენილია ღამის საათებში, ნადირობის აკრძალულ პერიოდში, მახეების გამოყენებით ან ცეცხლსასროლი იარაღით შეიარაღებული რამოდენიმე პიროვნების მიერ, მსგავსი ქმედებები ისჯება სამი თვიდან ხუთ წლამდე თავისუფლების აღკვეთით.</p>	DE	
92	<p><b>ნადირობის დაცვას</b> მიეკუთვნება ცხოველის საკვების ნაკლებობის ან კვების აკრძალვის მეთვალყურეობა, სათანადო ქმედებების განხორციელება, ასევე ცხოველთა დაავადებებზე დაკვირვება და მათ წინააღმდეგ ბრძოლა.</p> <p><i>(კომენტარი: რაც შეეხება გარეულ ცხოველთა დაავადებების კონტროლს, წინა პლანზე დგას ის დაავადებები, რომლებიც ადამიანებზე ადვილად გადადის: ცოფი და ჯილეხი, ღორის ჭირი, ფრინველის ჭირი, თურქული, მიქსომატოზი, ტულარემია, და სხვები.)</i></p>	DE	



93 | უფლებამოსილი მონადირე შეიძლება იყოს: DE  
 სამონადირეო სამმართველოს წარმომადგენელი, ნადირობის უფლების მქონე პირი, სახელმწიფოს მიერ დანიშნული ნადირობის მეთვალყურე, სატყეო დეპარტამენტის, ასევე პოლიციის თანამშრომელი და სხვა საჯარო სამსახურის მუშაკი.

94 | პირადი მონაცემების დადგენა: შეხვედბა რა DE  
 ნადირობის უფლებამოსილი დამცველი მის ტერიტორიაზე პიროვნებას, რომელსაც არ გააჩნია სანადირო ბილეთი, არღვევს ასევე სხვა სამონადირეო წესებს, ან სამონადირეო აღჭურვილობით იმყოფება გზაში, შეუძლია გააჩეროს ეს პიროვნება და დაადგინოს მისი პირადი მონაცემები.

*(კომენტარი: გარდა ამისა მას შეუძლია ამ პიროვნებას ჩამოართვას მოკლული ცხოველი, ასევე იარაღი ან მონადირე ძაღლი.)*

პირადი მონაცემების დადგენა მოხდება შემდეგი გზით, რომ აღნიშნული პიროვნება იდენტიფიცირებისათვის ფოტოსურათიან პირადობის დამადასტურებელ მოწმობას წარმოადგენს. თუ ეს ნებაყოფლობით არ მოხდება, ნადირობის უფლებამოსილ დამცველს არა აქვს ძალის გამოყენების შესაძლებლობა, როგორცაა პიროვნების, მისი ნივთების ან მანქანის გაჩხრეკა. თუმცა ამის უფლება აქვს ნადირობის იმ დამცველს, რომელიც პროკურატურის დამხმარე თანამშრომელია. ეს ვრცელდება აგრეთვე პოლიციელებზე და ნადირობის ზედამხედველზე, რომელიც პროფესიონალი მონადირეა ან სატყეო განათლება გააჩნია. ეს უფლებამოსილება მოიცავს მაგ: ფიზიკურ შემოწმებას, შენობებისა და ავტომანქანების ჩხრეკა, ნივთების ჩამორთმევა და პირადობის დასადგენად გატარებულ ქმედებებს).

7. მონადირეების მიერ იარაღისა და საომარი მასალის შექმნა

95	<p>ნებადართული სანადირო <b>თოფი</b> (60 სმ-ზე გმელი) შეუძლია მონადირეს სასურველი რაოდენობით შეიძინოს. თავისი უფლებამოსილების დასადასტურებლად ესაჭიროება იარაღის გამყიდველს წარუდგინოს სანადირო ბილეთი. მას შეუძლია შეიძინოს მხოლოდ ისეთი თოფები, რომლების სანადიროდ გამოყენებაც არ იკრძალება სამონადირო კანონის მიხედვით. შექმნიდან ორი კვირის განმავლობაში ვალდებულია განაცხადი გააკეთოს იარაღის ფლობის დოკუმენტაციის მისაღებად, თუ მას ეს ჯერ არ გააჩნია, ან თოფი აღანიშნინოს უკვე არსებულ იარაღის ფლობის მოწმობაში.</p>	DE	
96	<p><b>ცეცხლსასროლი იარაღის</b> შექმნისთვის მონადირეს ესაჭიროება წინასწარ იარაღის ფლობის მოწმობაში აღნიშნული განსაზღვრული იარაღის შექმნის ნებართვა. მონადირეებს შეუძლიათ 1 ან 2 ცეცხლსასროლი იარაღის შექმნა.</p>	DE	
97	<p>მონადირეს უფლება აქვს ნებისმიერი კალიბრის სანადირო <b>თოფისთვის საომარი მასალა</b> შეიძინოს. ასევე ისეთებიც, რომლებიც მის იარაღის შენახვისა და ფლობის დამადასტურებელ დოკუმენტში შეტანილი იარაღისათვის არ არის განკუთვნილი. სასროლო მასალის შექმნის უფლებამოსილების მტკიცებულებად საკმარისია სანადირო ბილეთის ჩვენება.</p>	DE	
98	<p><b>ტყვიის შემცველი</b> სასროლო მასალის გამოყენება აკრძალულია.</p> <p><i>კომენტარი: ეს უპირველესად ხდება წყალსაცავების დაცვის მიზნით. გარკვეულ ქვეყნებში რეკომენდებულია ტყვიის ნაცვლად რბილი რკინისგან დამზადებული საფანტის გამოყენება.)</i></p>	LV	

99 | **საომარი მასალის ცაცხლსასროლი იარაღისთვის** მონადირეს შეუძლია მხოლოდ თავისი იარაღის ფლობის ნებართვის დამადასტურებელ დოკუმენტში აღნიშნული იარაღებისათვის შეიძინოს. ამ მიზნით მან უნდა წარადგინოს ყიდვისას იარაღის ფლობის დოკუმენტში აღნიშნული ტყვიაწამლის შეძენის ნებართვა. სხვა სახის სასროლო მასალის შეძენის ან ფლობის უფლება მონადირეს არა აქვს.

DE

